

Министерство образования Республики Беларусь
Учреждение образования «Витебский государственный
университет имени П.М. Машерова»
Кафедра иностранных языков

Т.Ф. Семченко

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
для студентов педагогических
специальностей

*Методические рекомендации
по переводу аутентичных текстов*

*Витебск
ВГУ имени П.М. Машерова
2014*

УДК 811.112.2'25(075.8)
ББК 81.432.4-923.7
С30

Печатается по решению научно-методического совета учреждения образования «Витебский государственный университет имени П.М. Машерова». Протокол № 5 от 21.04.2014 г.

Автор: преподаватель кафедры иностранных языков ВГУ имени П.М. Машерова **Т.Ф. Семченко**

Под редакцией старшего преподавателя кафедры иностранных языков ВГУ имени П.М. Машерова *О.А. Агабалаевой*

Р е ц е н з е н т :

доцент кафедры английской филологии ВГУ имени П.М. Машерова, кандидат педагогических наук, доцент *Л.И. Бобылева*

Семченко, Т.Ф.

С30

Немецкий язык для студентов педагогических специальностей : методические рекомендации по переводу аутентичных текстов / Т.Ф. Семченко. – Витебск : ВГУ имени П.М. Машерова, 2014. – 50 с.

Цель настоящего учебного издания – развить у студентов навыки перевода аутентичных текстов по специальности.

Методические рекомендации предназначены для студентов педагогических специальностей высшего учебного заведения, обучающихся на первом и втором курсах. Данное издание может быть также рекомендовано всем остальным лицам, изучающим немецкий язык как иностранный.

УДК 811.112.2'25(075.8)
ББК 81.432.4-923.7

© Семченко Т.Ф., 2014

© ВГУ имени П.М. Машерова, 2014

ПРЕДИСЛОВИЕ

Методические рекомендации предназначены для студентов педагогических специальностей высшего учебного заведения, обучающихся на первом и втором курсах; также может быть рекомендовано всем остальным лицам, изучающим немецкий язык как иностранный и интересующимся вопросами педагогики.

Цель данного издания – развить у студентов навыки и умения перевода аутентичных текстов по специальности.

Учебное издание состоит из двенадцати уроков, каждый из которых содержит оригинальный текст по педагогической тематике, лексический материал, лингвистическую справку (на русском языке) и упражнения, направленные на снятие лексических и грамматических трудностей и способствующие развитию навыков перевода педагогических текстов. Студенты имеют возможность сравнить систему образования и методику воспитания в Германии и Беларуси. После текста предложены специальные вопросы, стимулирующие мышление студентов, побуждающие их излагать свои мысли на немецком языке.

Lektion 1

Словообразование. Субстантивация

Субстантивация – это переход различных частей речи в разряд существительных. Признаком субстантивации является наличие артикля (der, die, das; ein, eine, ein) или местоимения (dieser, jener, welcher, mein, kein, etwas, nichts, alle, einige). Субстантивированные инфинитивы всегда среднего рода и обозначают процесс, например: lernen (учиться) → das Lernen (обучение, учеба).

Если в разряд существительных переходят имена прилагательные (der Neue – новичок) или причастия (der Studierende – учащийся, студент), то они склоняются по общим для имён прилагательных правилам. Субстантивированные прилагательные мужского и женского рода обозначают лицо (der Kleine – малыш, die Kleine – малышка). Субстантивированные прилагательные среднего рода обозначают абстрактные понятия или предметы (das Gute – добро).

Гораздо реже просходит субстантивация наречий, служебных слов, междометий. Эти существительные всегда среднего рода, например: aber → das Aber, nein → das Nein.

1. Übersetzen Sie die folgenden Sätze.

1. Lesen und Schreiben sind Kulturtechniken.
2. Sein ständiges Aber stört mich.
3. Das ist das einzig Richtige, was du tun kannst.
4. Er konnte Mein und Dein nicht unterscheiden.
5. Das Nein fällt ihm schwer.
6. Geh nicht mit Unbekannten!
7. Sie hat ihr Soll erfüllt.
8. Sie war unsere Jüngste.
9. Sie hat lauter Einsen im Zeugnis.
10. Es gibt kein Übermorgen.

Text 1

1. Machen Sie sich mit den folgenden Wörtern bekannt.

| | |
|-------------------------|---|
| divers | различный |
| die Beschriftung =, -en | описание, надписи |
| die Erleuchtung = | просветление, озарение |
| die Anlagen <i>pl</i> | здатки |
| zum Vorschein kommen | обнаружиться, проявиться |
| um seiner selbst willen | ради него самого |
| abzielen | иметь своей целью |
| das Milieu [mi'ljø:] | (окружающая) среда, обстановка, окружение |
| mannigfaltig | разнообразный, разносторонний |

implizieren
zwingen (a,u)
etablieren
der Diskurs
unter Berücksichtigung
entfalten

заключать в себе, предполагать
принуждать, заставлять
создавать, учреждать
дискурс, обсуждение, беседа
принимая во внимание, учитывая
проявлять, развивать

2. Erschließen Sie die Bedeutung der zusammengesetzten Substantive.

Das Wachsenlassen, das Samenkorn, die Wachstafel, die Geburtshilfe, der Handwerker, der Hauptvertreter, das Seelenleben, die Erwachsenengeneration, die Entwicklungstatsache, der Lernprozess, das Gewaltverhältnis, das Herrschaftsverhältnis, die Kommunikationsstruktur, der Bestandteil, der Sozialisationsprozess, die Persönlichkeitsentwicklung.

3. Finden Sie die russischen Äquivalente.

- | | |
|--|--|
| 1) zielgerichtet versuchen | a) создавать искомый продукт |
| 2) sittliche Kräfte wecken | b) имеющиеся в ребенке задатки |
| 3) die für gültig erachteten Regeln und Normen | c) находящийся в процессе развития человек |
| 4) bewusst eingreifen | d) планомерная деятельность |
| 5) ein angestrebtes Produkt erschaffen | e) пробудить нравственные силы |
| 6) persönliche Eigenart | f) действующие правила и нормы |
| 7) der werdende Mensch | g) целенаправленно пытаться |
| 8) die im Kind vorhandenen Anlagen | h) индивидуальное своеобразие |
| 9) die planmäßige Tätigkeit | i) сознательно вмешиваться |

4. Lesen und übersetzen Sie den Text. Finden Sie im Text substantivierte Wörter. Bestimmen Sie, von welchen Wortarten sie abgeleitet wurden. Übersetzen Sie sie.

Was ist Erziehung?

Prof. Dr. Wolf-Dieter Scholz

Es gibt diverse Bilder oder Analogien darüber, was Erziehung ist, z.B. Erziehung als Wachsenlassen eines Samenkorns, als Beschriftung einer leeren Wachstafel (tabula rasa), als Geburtshilfe, als Führen auf den richtigen Weg, als Erweckung oder Erleuchtung. Letztlich lassen sich aber alle möglichen Vergleiche immer zwei prinzipiell unterschiedlichen Paradigmen ordnen:

- Erziehung im Sinne eines herstellenden Machens. Hierbei wird der Erzieher ähnlich einem Handwerker gesehen, der mit Hilfe bestimmter Instrumente ein angestrebtes „Produkt“ erschafft. Diese Richtung geht u.a.

zurück auf John Lockes „Essay Concerning Human Understanding“ (1693).

- Erziehung im Sinne eines begleitenden Wachsenlassens. In diesem Verständnis wird der Erzieher eher einem Gärtner ähnlich gesehen, der nur dabei hilft, die schon im Kind vorhandenen guten Anlagen auch zum Vorschein kommen zu lassen. Hauptvertreter dieser Auffassung war vor allem Rousseau.

Definitionsversuche zum Erziehungsbegriff

1. „Die Grundlage der Erziehung ist... das leidenschaftliche Verhältnis eines reifen Menschen zu einem werdenden Menschen, und zwar um seiner selbst willen, dass er zu seinem Leben und seiner Form komme“ (Herman Nohl).

2. „Unter Erziehung verstehen wir die planmäßige Tätigkeit, durch welche die Erwachsenen das Seelenleben von Heranwachsenden bilden“ (Wilhelm Dilthey).

3. „Erziehung ist die Einwirkung der Erwachsenengeneration auf diejenigen, die noch nicht reif sind für das Leben in der Gesellschaft. Sie zielt darauf ab, beim Kind eine Reihe physischer, geistiger und sittlicher Kräfte zu wecken und zu fördern, die die politische Gesellschaft in ihrer Gesamtheit, und das jeweilige Milieu, für das es in besonderer Weise bestimmt ist, von ihm fordern“ (Emile Durkheim).

4. „So mannigfaltig menschliche Gesellschaften strukturiert sein mögen, das Kind hat von Geburt an eine Stelle in ihnen. Es muss eine bestimmte Menge Arbeit für es von der Gesellschaft geleistet werden, sie hat irgendwelche Einrichtungen, die nur wegen der Entwicklungstatsache bestehen, gewisse Einstellungen, Verhaltungen, Anschauungen über sie. Die Kindheit ist irgendwie im Aufbau der Gesellschaft berücksichtigt. Die Gesellschaft hat irgendwie auf die Entwicklungstatsache reagiert. Ich schlage vor, diese Reaktionen in ihrer Gänze Erziehung zu nennen. Die Erziehung ist danach die Summe der Reaktionen einer Gesellschaft auf die Entwicklungstatsache“ (Siegfried Bernfeld).

(Mit Entwicklungstatsache ist gemeint, dass der Mensch nicht sofort ein fertiges Mitglied der Gesellschaft ist, sondern dies erst in einem langen Lernprozess werden muss.)

5. „Erziehung impliziert immer ein Gewaltverhältnis von Menschen über Menschen, in der Regel ein Gewaltverhältnis der Erwachsenen bzw. bestimmter Erwachsener (Eltern, Lehrer) über Kinder und Jugendliche... Es zwingt die Nachwachsenden zur Anpassung an die jeweils für gültig erachteten Regeln und Normen. Solange über diese Einigkeit herrscht, bleibt auch das erzieherische Herrschaftsverhältnis unproblematisch“ (Hermann Gieseke).

6. „Erziehung muss verstanden werden als ein kommunikatives Handeln, dessen Ziel darin liegt, eine Kommunikationsstruktur zu etablieren, die den Erwerb von Fähigkeiten zum Diskurs ermöglicht“ (Klaus Mollenhauer).

7. „Erziehung ist die soziale Interaktion zwischen Menschen, bei der ein Erwachsener planvoll und zielgerichtet versucht, bei einem Kind unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und der persönlichen Eigenart des Kindes erwünschtes Verhalten zu entfalten oder zu stärken. Somit ist Erziehung ein Bestandteil des umfassenden Sozialisationsprozesses; der Bestandteil nämlich, bei dem von Erwachsenen versucht wird, bewusst in den Prozess der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern einzugreifen - mit dem Ziel, sie zu selbständigen, leistungsfähigen und verantwortungsvollen Menschen zu bilden“ (Klaus Hurrelmann).

5. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Welche konzeptionellen Ansätze gibt es in der Bestimmung der Erziehung?
2. Wer gilt als Begründer dieser Richtungen?
3. Was ist das Ziel der Erziehung?
4. Welche der Definitionen finden Sie am besten?

Lektion 2

Трансформации при переводе

Перевод с одного языка на другой невозможен без различных преобразований. Это могут быть как замены (синтаксические, морфологические), так и перестройка всего предложения. Причиной подобных трансформаций являются различия в строе языков. Так, одному слову в немецком языке может соответствовать группа слов в русском языке, например: beachten – принимать во внимание, или наоборот, словосочетанию в немецком языке может соответствовать одно слово в русском языке, например: in Verbindung treten – связаться.

Несовпадения могут наблюдаться также в грамматических категориях. Так, в русском языке отсутствует артикль, а в немецком языке нет категории вида. Иногда в русском и немецком языке не совпадают категории рода и числа, а также может наблюдаться несовпадение в формах пассивной конструкции или причастий. Всё это требует перестройки структуры предложения, различного рода замен, перестановок, добавления или опускания слов в предложении.

Одним из приёмов перевода являются замены. В процессе перевода замене могут подвергаться формы слов, части речи, члены предложения, типы синтаксической связи и т.д. К наиболее распространённым заменам относятся:

- 1) замена одного слова группой слов и наоборот, например:

wach werden – проснуться, Rücksicht nehmen – учитывать; das königliche Spiel – шахматы;

2) замена одной части речи другой, например:
wie ein Buch reden – говорить как по-писаному, wie im Spiel lernen – научиться легко (играючи);

3) замена пассивной конструкции активной и наоборот, например:

Die deutsche Sprache wird nicht nur in Deutschland gesprochen. – По-немецки говорят не только в Германии.

1. Übersetzen Sie die folgenden Sätze.

1. Der Schüler wurde für seinen Fleiß gelobt.
2. Er hat seine Ideen gesprächsweise formuliert.
3. An unserer Schule werden vielfältige Traditionen gepflegt.
4. In der Montessori-Pädagogik wird davon ausgegangen, dass Kinder die Baumeister ihres Lernens sind.
5. Die Entwicklung der Sprechfertigkeit spielt im Sprachunterricht immer die wichtigste Rolle.
6. Durch Malen können die Kinder ihre Gefühle zum Ausdruck bringen.

Text 2

1. Machen Sie sich mit den folgenden Wörtern bekannt.

| | |
|------------------------|---------------------------------|
| die Laufbahn =, -en | карьера, путь |
| ausbauen | создавать, развивать |
| ausgleichen (i, i) | выравнивать, компенсировать |
| ersparen | избежать, избавить |
| wahrnehmen (a, o) | видеть, замечать |
| widerfahren (u, a) | случаться, происходить |
| überdurchschnittlich | выше среднего, незаурядный |
| die Intelligenz = | ум, интеллект |
| die Unterforderung = | заниженное требование |
| generell | общий |
| die Disposition =, -en | склонность, предрасположенность |
| eventuell | возможный |
| vorurteilslos | свободный от предрассудков |
| einbinden (a, u) | включать, вовлекать |
| ausschlaggebend | решающий |
| die Überwindung =, -en | преодоление, ликвидация |
| unausweichlich | неизбежный |

2. Erschließen Sie die Bedeutung der zusammengesetzten Substantive.

Die Lernschwäche, die Schullaufbahn, die Schulleistungen, das Lernverhalten, die Verhaltensauffälligkeiten, die Konzentrationsschwäche, die Lernstörung, die Klassengemeinschaft, das Selbstvertrauen, die Regelschule.

3. Finden Sie die russischen Äquivalente.

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1) frühzeitig erkennen | a) указывать на недостатки |
| 2) Leid ersparen | b) целенаправленно искать причины |
| 3) Stärken wahrnehmen | c) недюжинный ум |
| 4) störend einwirken | d) избежать неприятной ситуации |
| 5) überdurchschnittliche Intelligenz | e) уберечь от огорчений |
| 6) es ist nicht ungewöhnlich | f) заблаговременно распознать |
| 7) gezielt nach Ursachen suchen | g) видеть сильные стороны |
| 8) auf Defizite hinweisen | h) мешать |
| 9) der unzulänglichen Situation entkommen | i) нередко встречается |

4. Übersetzen Sie die folgenden Sätze.

1. Eine Lernschwäche wird von vielen Faktoren ausgelöst.
2. Schulleistungen können durch alles beeinflusst werden.
3. Es ist nicht ungewöhnlich, dass hochbegabte Kinder schlechte Noten haben.
4. Die Schüler können in die Förderung der schwächeren Schüler eingebunden werden.

5. Lesen und übersetzen Sie den Text.

Lernschwächen abschwächen

„Du kannst mehr!“ Lernschwächen machen viele Schullaufbahnen komplizierter als nötig. Lernschwächen frühzeitig zu erkennen und auszugleichen, kann so manches Leid ersparen. Genauso wichtig ist es, Stärken wahrzunehmen und auszubauen.

Eine Lernschwäche wird meistens von vielen unterschiedlichen Faktoren ausgelöst. Schulleistungen können durch alles beeinflusst werden, was den Schüler selbst beeinflusst oder ihm widerfährt. Faktoren wie Schule, Umwelt, Familie, Freunde, Liebe oder Medien – alles kann störend oder fördernd auf das Lernverhalten eines Schülers einwirken. Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten entstehen nicht einfach so, vielmehr werden sie durch Ereignisse im sozialen Umfeld ausgelöst.

Kinder mit besonderen Begabungen oder überdurchschnittlicher Intelligenz wiederum benötigen ebenso Förderung und Unterstützung. So ist

es nicht ungewöhnlich, dass hochbegabte Kinder sogar in der Schule schlechte Noten erzielen. Dies entsteht aus der Unterforderung.

Wenn die Leistungen in der Schule abfallen, ist der Grund in vielen Fällen nicht einfach nur Faulheit. Konzentrationsschwächen, schulische und / oder außerschulische Ereignisse können den Lernprozess eines Schülers erschweren. Auch bei Hochbegabten können beispielsweise die Leistungen mangelhaft sein. Denn: Wer im Unterricht dauerhaft unterfordert ist, kann schnell die Lust und somit die Aufmerksamkeit verlieren.

Um Kinder mit spezifischen oder generellen Lernschwächen oder Begabungen zu fördern, bedarf es vor allem Aufmerksamkeit und Geduld. Für die Lehrerseite bedeutet das, jeden Schüler als Individuum zu betrachten und seine Disposition frühzeitig zu erkennen. Auch Eltern können eventuelle Lernschwierigkeiten oder Begabungen wahrnehmen und gezielt nach Ursachen und Lösungen suchen.

Wichtig für Lernschwächere und Hochbegabte ist zunächst ein offener und vertrauensvoller Umgang zwischen Lehrern und Schülern in der Klasse. Denn, wenn sich Kinder in der Klasse unwohl fühlen, kann auch dies ein Grund für Lernstörungen sein. Bei einem toleranten und vorurteilslosen Miteinander haben auch Lernschwächere eine Chance auf Erfolg.

So können zum Beispiel leistungsstärkere Schüler in die Förderung der schwächeren Schüler eingebunden werden. Dieses „Helfersystem“ fördert die Klassengemeinschaft und es kann mehr Zeit für leistungsschwache Schüler investiert werden.

Wichtig ist auch, den Lernschwächeren zu ermutigen. Mut etwas Neues auszuprobieren und auch mal Fehler dabei zu machen. Es soll nicht primär auf Defizite hingewiesen werden, viel mehr sollten Stärken bewusst gemacht und Selbstvertrauen geschaffen werden.

Eine möglichst enge Kooperation mit den Eltern eines lernschwachen Schülers kann oft ausschlaggebend für die Überwindung einer Lernschwäche sein. Lehrer können durch Gespräche mit den Eltern oft erst die Gründe für die Lernschwäche eines Schülers nachvollziehen.

Gerade bei hochbegabten Kindern kann ein Schulwechsel eine Möglichkeit sein, um der unzulänglichen Schulsituation zu entkommen. Auch hier sind ausführliche Gespräche zwischen Lehrern, Eltern und Schüler unausweichlich. Da Regelschulen manchmal nicht den Bedürfnissen von Hochbegabten entsprechen können, kann eine speziell ausgerichtete Schule eine Alternative und Chance darstellen.

6. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Warum ist es wirklich so wichtig, die Lernschwächen rechtzeitig zu diagnostizieren?
2. Was kann Schulleistungen beeinflussen?

3. Ist die Unterstützung der hochbegabten Kinder ebenso notwendig? Warum?
4. Aus welchem Grunde fallen die Schulleistungen ab?
5. Wie können die Lehrer ihre Schüler fördern? Welche Eigenschaften brauchen sie dabei?
6. Wie wichtig ist die Zusammenarbeit der Lehrer und der Eltern?

Lektion 3

Перевод определительных придаточных предложений

Определительные придаточные предложения вводятся относительными местоимениями *der* (*die, das*), *welcher* (*welche, welches*) – «который (которая, которое)». Эти относительные местоимения согласуются в роде, числе и падеже с существительными, к которым относятся определительные придаточные предложения. Это надо учитывать при переводе.

Склонение относительных местоимений

| | м. р. | ж. р. | ср. р. | мн. ч. |
|----|---------------|--------------|---------------|--------------|
| N. | <i>der</i> | <i>die</i> | <i>das</i> | <i>die</i> |
| G. | <i>dessen</i> | <i>deren</i> | <i>dessen</i> | <i>deren</i> |
| D. | <i>dem</i> | <i>der</i> | <i>dem</i> | <i>denen</i> |
| A. | <i>den</i> | <i>die</i> | <i>das</i> | <i>die</i> |

Если относительное местоимение стоит в родительном падеже, то его следует переводить после существительного, к которому оно относится, например: *Moderne Schule ist eine Schule, deren Schüler mit den neuen Medien erfolgreich lernen können.* – Современная школа – это школа, ученики которой могут успешно учиться с помощью новых технических средств.

Также при переводе определительных придаточных предложений следует учитывать особенность в построении придаточных предложений в немецком языке. Любое придаточное предложение начинается со средства связи (относительного местоимения), далее следует подлежащее, второстепенные члены предложения (если они есть), а сказуемое стоит в самом конце.

1. Übersetzen Sie die folgenden Sätze.

1. Interessierte Eltern gründeten eine Initiative, die den ersten Waldkindergarten ins Leben rief.
2. Das war eine Idee, die sich im skandinavischen Raum ausbreitete.
3. In Deutschland gibt es auch Tierkindergärten, bei denen sich die Kinder um die Tiere kümmern.

4. Einschränkungen gibt es nur beim Ungewitter, das einen sicheren Aufenthalt im Freien unmöglich macht.
5. Die Kinder spielen mit Naturgegenständen, die sie in ihrer Umgebung finden.
6. Die Waldkindergärten stellen sich als normale Kindergärten vor, in welchen Kinder gebildet und erzogen werden.
7. Kinder, die einen Waldkindergarten besuchen, sind auf die Schule nicht weniger vorbereitet als Kinder, welche einen Regelkindergarten besuchen.

Text 3

1. Machen Sie sich mit den folgenden Wörtern bekannt.

| | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| betreuen | заботиться, присматривать |
| ins Leben rufen | вызвать к жизни, создать |
| die Versorgung = | питание, обеспечение |
| konventionell | общепринятый, обычный |
| im Freien | под открытым небом, на свежем воздухе |
| die Einschränkung =, -en | ограничение, сокращение |
| beheizbar | отапливаемый |
| zumutbar | надлежащий, разумный |
| vorgeschrieben | установленный, предписанный |
| handelsüblich | стандартный, традиционный |
| abgesehen | помимо, за исключением |
| die Auswirkung =, -en | воздействие, эффект |
| einbeziehen (o, o) | включать |
| zukommen lassen | предоставлять, давать |

2. Erschließen Sie die Bedeutung der zusammengesetzten Substantive.

Der Waldkindergarten, der Naturkindergarten, die Nachbarskinder, die Kinderbetreuung, die Waldkindergartenbewegung, der Tierkindergarten, der Kindergartenalltag, die Witterungsbedingungen, das Waldgebiet, die Aufenthaltsmöglichkeit, der Bauwagen, die Waldhütte, der Naturgegenstand, die Gruppengröße, die Rahmenbedingungen, die Grobmotorik, die Feinmotorik, die Tiefensensibilität, die Sprachentwicklung, die Lärmbelastung.

3. Finden Sie die russischen Äquivalente.

- | | |
|---|---|
| 1) auf handelsübliches Spielzeug verzichten | a) оказывать поддерживающее воздействие |
| 2) privat organisieren | b) вызвать большой интерес |
| 3) Anklang finden | c) осязательное восприятие |
| 4) großes Interesse hervorrufen | d) организовать частным образом |
| 5) taktile Wahrnehmung | e) встретить поддержку |

6) unterstützend auswirken

f) отказываться от традиционных
игрушек

4. Lesen und übersetzen Sie den Text. Finden Sie im Text alle Attribut-sätze.

Waldkindergarten

Der Waldkindergarten oder Naturkindergarten ist eine Form des Kindergartens, die aus Skandinavien stammt. In einem Waldkindergarten werden Kinder im Alter zwischen drei (manches Mal schon ab zwei) und sechs Jahren außerhalb fester Gebäude, meist im Wald, betreut.

Historisches

Ella Flatau aus dem dänischen Sölleröd begründete in den 1950er Jahren den ersten Waldkindergarten, nachdem sie zunächst mit ihren eigenen und mit Nachbarskindern häufig in den Wald gegangen war und diese Form der Kinderbetreuung großes Interesse bei anderen Eltern hervorgerufen hatte. Interessierte Eltern schlossen sich zusammen und gründeten eine Initiative, die den ersten Waldkindergarten ins Leben rief – eine Idee, die sich im skandinavischen Raum immer weiter ausbreitete. Der erste Wald- und Naturkindergarten in Deutschland entstand 1968 in Wiesbaden. Die Begründerin hieß Ursula Sube, sie organisierte diesen Waldkindergarten privat.

Die Waldkindergartenbewegung fand erst in den 1990er Jahren größeren Anklang. Der erste anerkannte Waldkindergarten startete 1993 in Flensburg. Derzeit werden zahlreiche neue Gruppen gegründet. Heute gibt es weit über 1000-(Stand Dezember 2012) Waldkindergärten in Deutschland, 23 Waldkindergärten in Österreich und etwa ein Dutzend Waldkindergärten und -krippen in der Schweiz. Neben den reinen Waldkindergärten gibt es auch Wald- und Tierkindergärten, bei denen sich die Kinder auch um die Versorgung und Pflege von Tieren kümmern.

Bedingungen

Der Waldkindergarten wird häufig als „Kindergarten ohne Dach und Wände“ bezeichnet. Der wesentliche Unterschied zu konventionellen Kindergärten besteht darin, dass die betreuten Kinder mit ihren Erziehern den Kindergartenalltag fast durchgehend außerhalb von Gebäuden, d. h. im Wald, auf der Wiese oder am Strand, verbringen. Die Aktivitäten im Freien finden bei jedem Wetter statt; Einschränkungen gibt es nur bei Witterungsbedingungen, die einen sicheren Aufenthalt im Freien unmöglich machen. Vorgeschrieben ist in Deutschland eine beheizbare Unterkunft in zumutbarer Nähe des Waldgebietes, in welcher Kinder und Erzieher bei sehr schlechten Witterungsbedingungen Schutz und Aufenthaltsmöglichkeit finden sollen. Hierzu dienen in der Regel ein beheizter Bauwagen oder eine

Waldhütte. Im Waldkindergarten wird in der Regel auf handelsübliches Spielzeug verzichtet. Die Kinder spielen mit Naturgegenständen, die sie in ihrer Umgebung finden. Die vorgeschriebene Gruppengröße liegt bei einem Waldkindergarten bei 15 bis 20 Kindern in Begleitung von mindestens zwei staatlich anerkannten Erziehern. Abgesehen von diesen Rahmenbedingungen stellen sich die Waldkindergärten als normale Kindergärten vor, in welchen Kinder gebildet, begleitet und erzogen werden.

Auswirkungen der Waldkindergartenpädagogik

Zu den Auswirkungen der Waldkindergarten-Pädagogik gibt es inzwischen eine Reihe wissenschaftlicher Arbeiten.

Der tägliche Aufenthalt in der freien Natur unterstützt eine positive Entwicklung der kindlichen Motorik und Wahrnehmung in den Bereichen Grob- und Feinmotorik, Koordination, taktile Wahrnehmung und Tiefensensibilität. Kinder, die einen Waldkindergarten besucht haben, sind auf schulische Anforderung nicht weniger gut vorbereitet als Kinder, welche einen Regelkindergarten besucht haben - sie werden sogar in der Mehrzahl der Bereiche etwas besser benotet. Kinder im Waldkindergarten sind gesundheitlich stabiler, haben weniger Unfälle und fallen sicherer. Da die meisten Waldkindergärten konzeptionell kein konventionelles Spielzeug mit „vorgeschriebener“ Bedeutung nutzen und die Kinder mit Naturgegenständen spielen, wirkt sich die Waldpädagogik auch auf die Sprachentwicklung unterstützend aus, weil sich die Kinder über Bedeutung von Gegenständen und das Spielgeschehen häufiger verbal austauschen. Im Waldkindergarten sind Kinder und Pädagogen generell weniger lärmbelastet als in geschlossenen Räumen. Traditionelle Kindergärten weisen eine höhere Lärmbelastung und daher auch einen erhöhten Stress bei Kindern und Erziehern auf. Festgestellt wurden auch positive Auswirkungen auf das Immunsystem von Kindern und Erziehern durch den stundenlangen Aufenthalt im Freien.

Eine weitere Auswirkung der Waldkindergarten-Pädagogik liegt auf einer anderen Ebene: Seit der vermehrten Gründung von Waldkindergärten in Deutschland und Diskussionen und Publikationen zu diesem Thema beziehen immer mehr Kindergärten Walddtage, Waldwochen oder Waldprojekte in ihr Programm mit ein. Auf diese Weise versuchen sie, die Vorteile der Waldkindergarten-Pädagogik zumindest zeitweise ihren Kindern zukommen zu lassen.

5. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Was versteht man unter dem Begriff "Waldkindergarten"?
2. Worin besteht die Besonderheit dieser Gärten?
3. Wo wurden die ersten Waldkindergärten gegründet?
4. Erfreuen sie sich großer Beliebtheit in Deutschland?

5. Wie verbringen hier die Kinder ihren Tag?
6. Welche Auswirkungen auf kindliche Gesundheit und psychische Entwicklung haben Waldkindergärten?
7. Können derartige Gärten die Kinder auf die Schule vorbereiten?
8. Welche Perspektiven haben Ihrer Meinung nach Waldkindergärten? Ist ihre Entstehung in unserem Land möglich? Warum?

Lektion 4

Перевод пассивных конструкций

Пассив образуется с помощью вспомогательного глагола *werden* в соответствующем времени и причастия II основного глагола.

Präsens: Die Kinder werden erzogen. – Дети воспитываются.

Präteritum: Die Kinder wurden erzogen. – Дети воспитывались.

Perfekt: Die Kinder sind erzogen worden. – Дети были воспитаны.

Plusquamperfekt: Die Kinder waren erzogen worden. – Дети были воспитаны.

Futurum: Die Kinder werden erzogen werden. – Дети будут воспитываться/ будут воспитаны.

Пассив переводится на русский язык:

а) соответствующим глаголом на -ся, например: In der Schule werden verschiedene Aktivitäten durchgeführt. – В школе проводится различная работа.

б) сочетанием глагола «быть» с краткой формой страдательного причастия основного глагола, например: Im Unterricht wurden viele Fragen besprochen. – На занятии были обсуждены многие вопросы.

в) действительной формой глагола, например: Dadurch wurden viele Schwierigkeiten in der Erziehung vermieden. – Тем самым избежали многих трудностей в воспитании.

При отсутствии подлежащего может быть образована безличная пассивная конструкция. При этом предполагается наличие человека – носителя действия. В предложении с безличным пассивом употребляется безличное местоимение *es*, стоящее в начале предложения. Если строится предложение с обратным порядком слов, в начале предложения стоит какой-либо второстепенный член, то местоимение *es* опускается. Само местоимение не переводится, например: In der Klasse wird gearbeitet. – В классе работают.

1. Übersetzen Sie die folgenden Sätze.

1. Kommunikative Fähigkeiten werden in Rollenspielen, Sachgesprächen, Bildbetrachtungen erlernt.
2. Hochbegabte Kinder werden in Deutschland speziell gefördert.
3. Es wurde von Experten festgestellt, dass ein bis zwei Prozent aller Kinder in Deutschland hochbegabt sind.

4. Durch die verschiedenen Schülerunterstützungsgruppen wird es behinderten Schülern ermöglicht, mehr am allgemeinen Schulleben teilzunehmen.
5. Die Eltern werden als aktive Teilnehmer angesehen, die wertvolle und schätzenswerte Beiträge zur Erziehung ihres Kindes leisten.
6. Es wird den Kindern bei den Hausarbeiten geholfen.
7. In vielen Ländern wird die Untersuchung von Schülern, die in der Schule mit Problemen zu kämpfen haben, durchgeführt.
8. Manche Schüler werden in Sonderschulen, -klassen oder -gruppen zusammengefaßt.

Text 4

1. Machen Sie sich mit den folgenden Wörtern bekannt.

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| abendländisch | европейский |
| die Verfasstheit | состояние, расположение духа |
| umsetzbar | осуществимый, реальный |
| bezogen sein (auf A.) | относиться (к чему-л.) |
| begreifbar | потрагиваемый, понятный |
| vernachlässigen | пренебрегать |
| einbeziehen (o, o) | включать |
| exakt | точный |
| fassen | вмещать |
| nachweisen (ie, ie) | доказывать |
| das Gestalten | конструирование |
| die Wechselwirkung =, -en | взаимодействие |
| verinnerlichen | усваивать, осознавать |
| sich empfehlen (a, o) | предлагать свои услуги |
| der Ansatz -es, -sätze | концепция, подход |
| vernachlässigen | пренебрегать, умалять |

2. Erschließen Sie die Bedeutung der zusammengesetzten Substantive.

Die Spielpädagogik, das Menschenbild, das Weltbild, das Erziehungskonzept, das Erziehungsziel, die Erziehungswissenschaft, die Sprachförderung, die Naturbeobachtung, die Selbstbildungsmethode, die Kindergemeinschaft, der Wechselwirkungsprozess, die Rahmenbedingungen, die Gesamtausgabe.

3. Finden Sie die russischen Äquivalente.

- | | |
|--|--|
| 1) als eigenständige "Einheit" verstehen | a) рассматривать как самостоятельную единицу |
| 2) denkerische Leistung | b) сопутствующее слово |
| 3) intrinsische Motivation | c) управляемый процесс |
| 4) begleitendes Wort | d) соответствующие условия |
| 5) vereinzelte Versuche | e) внутренняя мотивация |

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 6) der gesteuerte Prozess | f) в духе времени |
| 7) geeignete Rahmenbedingungen | g) отдельные попытки |
| 8) im Geiste der Zeit | h) мыслительная деятельность |

4. Lesen und übersetzen Sie den Text. Finden Sie im Text Passivformen, bestimmen Sie die Zeitformen Passivs.

Einige Aspekte zum pädagogischen Ansatz von Friedrich Fröbel

Heinrike Schauwecker-Zimmer

Friedrich Fröbel (1782-1852) ist Begründer der Spielpädagogik und Erfinder des Kindergartens (1840). Er war und bleibt ein genialer Pädagoge, der sein eigenes philosophisch-anthropologisches Menschen- und Weltbild auf der Grundlage christlich-abendländischer Kultur entwickelt hat.

Interessant ist, dass sein Erziehungskonzept – damals wie heute – weltweit erfolgreich umsetzbar ist:

- Es hat "freie, denkende, selbsttätige Menschen" als Erziehungsziel.
- Es versteht jeden Menschen in jeder Lebensphase und Verfasstheit als eigenständige "Einheit" (Individuum) im Rahmen der Vielfalt, die letztendlich wiederum auf eine absolute Einheit (ewiges Gesetz, Gott) bezogen ist.
- Es bietet zeitlose, kultur- und umfeldunabhängige "begreifbare" Mittel und Methoden, ohne die jeweilige Lebenssituation zu vernachlässigen.
- Es bezieht Kinder und Eltern, Öffentlichkeit und das aktuelle Umfeld mit ein.
- Es verlangt eine persönlichkeits-, sozial- und sachkompetenz-zentrierte Ausbildung der Erziehenden.

Auf der Basis exakter und differenzierter Beobachtung sowie intuitiven Erkennens, denkerischer Leistung und sinnorientierter Tätigkeit hat Fröbel vieles in sein ganzheitliches Konzept gefasst, was erst heute Erziehungswissenschaft und Psychologie mit wissenschaftlichen Methoden nachzuweisen begonnen haben.

Viele Elemente später entstandener Konzepte – z.B. nach Montessori, Steiner, Freinet, Malaguzzi (Reggio), ja sogar der so genannte "Waldkindergarten" sind schon bei Fröbel im Grundsatz erfasst: Sprachförderung als "begleitendes Wort" vom Säuglingsalter an, Musik – vor allem Gesang – und Bewegung, Rollenspiel und Tanz, Zeichnen, Malen und Gestalten, Förderung aller Sinne, Naturbeobachtung und Pflege, Erforschen und Experimentieren sowie Projekte sind in seinem umfassenden Erziehungskonzept nachweisbar. Dabei spielen Selbsterfahrung durch Tätigkeit und Kooperation mit anderen eine zentrale Rolle.

Eine besonders bedeutsame "Entdeckung" ist jedoch das freie selbsttätige Spiel (intrinsische Motivation!) vor allem im frühen Kindesalter vor der Schule als wirksamste Selbstbildungsmethode kleiner Kinder in einem durch die Erzieher gegebenen "Rahmen" und der so genannten "Spielpflege" in der Kindergemeinschaft durch die Erwachsenen.

Fröbels Schulpädagogik in Deutschland neu zu entwickeln würde sich lohnen. Erste vereinzelte Versuche in der Grundschule haben begonnen.

Die Einsicht, dass Bildung nicht von außen her verordnet werden kann, hatte schon Fröbel: Der Bildungsprozess geschieht als Selbstbildung im vom Kind gesteuerten Wechselwirkungsprozess von "Inneres äußern" und "Äußeres verinnerlichen". Erziehung schafft laut Fröbel dazu geeignete Rahmenbedingungen und unterstützt den Bildungsprozess des Einzelnen in der jeweiligen Gemeinschaft/ Gesellschaft. Heute ist die Selbstbildung des Kindes Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Diskussionen.

So empfiehlt sich für die erzieherische Praxis erneut das Konzept Fröbels als "Ganzes". Leider wurde sein pädagogischer Ansatz in Deutschland als erzieherisches Gesamtkonzept vernachlässigt. Grund dafür ist sicher auch das Fehlen einer kommentierten Gesamtausgabe und Fröbels zwar originelle, aber schwer verständliche Sprache im Geiste seiner Zeit. In den letzten Jahren zeigen sich vor allem in Sachsen, Thüringen und Bayern jedoch erfreuliche Neuansätze.

5. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Worauf beruht Fröbels Ansatz?
2. Wodurch wird sein Erziehungskonzept gekennzeichnet?
3. Was spielt im Fröbel-Konzept eine zentrale Rolle?
4. Was gilt als wichtige "Entdeckung" von Fröbel?
5. Warum wurde der pädagogische Ansatz von Fröbel vernachlässigt?

Lektion 5

Перевод сложных существительных

Словосложение – это один из самых распространенных способов словообразования в немецком языке, когда несколько слов (два или более) объединяются в одно. При этом первое слово является определением или уточнением ко второму, которое является главным. Именно по главному, последнему, компоненту определяется род, число, падеж всего слова и именно с него следует начинать перевод, например: der Kindergarten = die Kinder + der Garten – детский сад. В сложном существительном последний компонент всегда является существительным, а первый может быть как существительным (der Lehrer + der Beruf = der Lehrerberuf), так и прилагательным (gut + der Zustand = der Gutzustand), глаголом (hören + das Spiel = das Hörspiel),

наречием (sofort + die Maßnahme = die Sofortmaßnahme), предлогом (mit + die Arbeit = die Mitarbeit).

Иногда немецким сложным существительным в русском языке соответствуют простые существительные, имеющие одну основу, например: der Schulabgänger (die Schule + der Abgänger) – выпускник. В других случаях немецкое существительное, образованное методом сложения двух существительных может быть переведено сочетанием существительного с прилагательным, например: die Schularbeit (die Schule + die Arbeit) – школьная работа, die Kinderpsychologie (das Kind + die Psychologie) – детская психология. Возможен также вариант перевода немецкого сложного существительного русским словосочетанием с существительным в родительном падеже: das Bildungssystem – система образования, die Entwicklungsperiode – период развития. В редких случаях прибегают к переводу посредством описания, например: die Tagesstätte – центр проведения дня с трудотерапией и другими возможностями занятия и работы.

1. Übersetzen Sie die folgenden Substantive.

Das Vorschulkind, das Präventionsprojekt, das Erwachsenwerden, die Erziehungsfragen, die Schulpflicht, die Grundschule, der Schulbesuch, die Verhaltensweise, die Sonderschule, das Schulleben, der Stundenplan, die Lernmotivation, das Lehrmaterial, die Kinderbetreuung, die Erziehungsanstalt.

Text 5

1. Machen Sie sich mit den folgenden Wörtern bekannt.

| | |
|------------------------|----------------------------------|
| der Säugling -s, -e | грудной ребенок, младенец |
| atemberaubend | захватывающий |
| krabbeln | ползать |
| brabbeln | невнятно говорить, бормотать |
| sich vollziehen (o, o) | происходить, протекать |
| die Wahrnehmung =, -en | восприятие, ощущение |
| ausleben | проявить во всей полноте |
| unterschätzen | недооценивать |
| der Nachwuchs -es | подростающее поколение, молодежь |
| der Anreiz -es, -e | стимул, импульс |
| überflüssig | излишний, ненужный |
| übersehen (a, e) | упускать, не замечать |
| unweigerlich | неизбежно |
| das Hopping [ˈhɒpɪŋ] | прыганье, скакание |
| die Interaktion = | взаимосвязь, взаимодействие |
| die Klötzen | кубики (<i>игрушка</i>) |

anregend
abwechslungsreich
die Neugierde =
die Belastbarkeit =

интересный, стимулирующий
разнообразный
любопытство
выносливость

2. Bestimmen Sie, aus welchen Wörtern diese zusammengesetzten Wörter bestehen und erschließen Sie ihre Bedeutung.

Die Zauberkraft, der Mutterleib, das Entwicklungstempo, die Lernaufgabe, der Erdenbürger, die Grundausrüstung, die Feinmotorik, der Entwicklungsschritt, die Entwicklungstabelle, der Entwicklungsschritt, die Entwicklungstabelle, der Seelenproviant, die Erziehungswissenschaft, das Babyschwimmen, der Fremdsprachenunterricht, der Lernvorgang, das Bindungserlebnis, der Entwicklungsanreiz, das Entwicklungstempo, der Förderkurs, der Entwicklungsschritt, der Leistungsdruck, der Leistungsbereich, die Ruhepause, die Lebenseinstellung, die Lernfreude.

3. Finden Sie die russischen Äquivalente.

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1) zuverlässige Bindung | a) остановиться на чем-то одном |
| 2) sich neuen Herausforderungen zuwenden | b) сравнивать |
| 3) sich einig sein | c) на равных |
| 4) empfindlich beeinträchtigen | d) давать импульс |
| 5) einen Vergleich ziehen | e) крепкая связь |
| 6) Anregung bieten | f) серьезно навредить |
| 7) sich auf ein Angebot beschränken | g) переходить к новым задачам |
| 8) auf Augenhöhe | h) соглашаться |

**4. Lesen und übersetzen Sie den Text. Finden Sie im Text alle Komposita.
Die Zauberkraft der Eltern-Kind-Beziehung**

Schon im Mutterleib legen Säuglinge ein atemberaubendes Entwicklungstempo vor. Und auch nach der Geburt warten unzählige Lernaufgaben auf die kleinen Erdenbürger: Krabbeln, Greifen, Brabbeln – sogar das bewusste Lächeln gehört nicht zur Grundausrüstung.

„Die Entwicklung eines Babys vollzieht sich in verschiedenen Bereichen – etwa in der Grob- und Feinmotorik, der Wahrnehmung, der Sprache und dem Sprechen“, erklärt Professor Armin Krenz vom Institut für angewandte Psychologie und Pädagogik in Kiel. Welcher Entwicklungsschritt wann an der Reihe ist, sei von Kind zu Kind sehr verschieden. „Man findet hier große Spannbreiten von bis zu 18 Monaten – eng gesetzte Entwicklungstabellen werden daher heutzutage nicht mehr angewendet“, betont der Autor des Ratgebers „Kinder brauchen Seelenproviant“.

Eine wichtige Voraussetzung dafür, dass ein Baby sich gut entwickelt, ist eine zuverlässige Bindung zu den Erwachsenen in seiner Umge-

bung. „Stabile soziale Beziehungen bilden den Rahmen, den Kinder zum Lernen brauchen“, sagt Astrid Kaiser, Professorin für Erziehungswissenschaften an der Universität Oldenburg. Nur wenn ein Kind sich wohlfühle, könne es seine Neugier ausleben und sich immer wieder neuen Herausforderungen zuwenden, ergänzt Armin Krenz.

Förderung durch Bindung wird unterschätzt

Leider werde die Förderung durch Bindung heutzutage häufig unterschätzt. Viele Eltern versuchten daher, ihren Nachwuchs mit Hilfe von Spezialkursen wie Babyschwimmen, musikalische Früherziehung oder Fremdsprachenunterricht besonders gut auf die Herausforderungen des späteren Lebens vorzubereiten. Doch beide Experten sind sich einig, dass diese Förderversuche überflüssig sind.

„Kleinkinder können nicht gebildet werden“, betont Krenz. Bildung sei vielmehr ein aktiver Lernvorgang, bei dem sich das Kind von sich aus den Dingen zuwendet, die es spannend und bedeutsam findet. „Durch sichere Bindungserlebnisse in einem attraktiven Umfeld erhält es automatisch Entwicklungsanreize, die jedes künstliche Kursangebot überflüssig werden lassen.“

Baby-Kurse könnten sich laut Krenz sogar negativ auswirken, da sie meist nicht auf das individuelle Entwicklungstempo eines Kindes abgestimmt seien. „Die Eltern übersehen in diesem Rahmen oft, dass ihr Nachwuchs sich vielleicht gerade gar nicht wohlfühlt und die Beschäftigung ihm nicht entspricht“, sagt der Experte. Das könne die Beziehung zwischen Eltern und Kind empfindlich beeinträchtigen. „In Förderkursen fangen Eltern außerdem meist unweigerlich an, Vergleiche zu ziehen“, gibt Astrid Kaiser zu bedenken. Kann mein Baby schon das, was andere in seinem Alter können? Oder ist es mit manchen Entwicklungsschritten später dran? Das sorge für frühen Leistungsdruck.

Kein Kurs-Hopping betreiben

Einen positiven Aspekt von Baby-Kursen sieht Astrid Kaiser allerdings darin, dass Eltern in diesem Rahmen andere Mütter und Väter kennenlernen. „Die Anregungen aus solchen Förderkursen sind außerdem für manche Leute durchaus hilfreich, die unsicher im Umgang mit ihren Babys sind und verschiedene Stile kennenlernen möchten“, sagt die Autorin des Ratgebers „Das erste Babyjahr – Wie Säuglinge fürs Leben lernen“. Aus Kaisers Sicht spricht daher nichts dagegen, mit seinem Baby auch mal einen Förderkurs zu besuchen. „Wichtig ist, dass das Angebot sich nicht auf einen isolierten Leistungsbereich beschränkt, wie etwa Malen oder eine Fremdsprache. Besser sind Kurse, die Babys vielseitige körperliche Anregungen bieten“, sagt die Expertin. Außerdem sollte man auf keinen Fall

Kurs-Hopping betreiben, sondern sich wirklich auf ein Angebot beschränken.

Eltern als freundliche Entwicklungsbegleiter

Viel wertvoller als jedes Förderprogramm sei jedoch die Interaktion zwischen Eltern und Kind, betonen Kaiser und Krenz. „Babys brauchen freundliche Entwicklungsbegleiter im Alltag. Eltern, die sich für genau die Dinge interessieren, denen sich das Kind gerade zuwendet, die immer wieder achtsam, leise und langsam zu ihrem Baby sprechen und die darauf achten, viel Blickkontakt zu ihrem Kind zu haben“, sagt Krenz. Auch das gemeinsame Spiel sei von großer Bedeutung – beispielsweise Fingerspiele, Versteckspiele oder das Bauen mit Klötzen. „Begeben Sie sich selbst auf den Boden und erkunden sie mit ihrem Kind auf Augenhöhe die Welt“, empfiehlt Krenz. Wichtig sei zudem eine anregende Umgebung, etwa in der Wohnung und in der Natur. „Gestalten Sie den Alltag mit ihrem Baby abwechslungsreich, aber achten Sie dabei auch auf Ruhepausen, in denen das Kind all die Eindrücke verarbeiten kann“, so Astrid Kaisers Rat.

Es gehe nicht darum, Babys so früh wie möglich Techniken beizubringen, betont Astrid Kaiser. Entscheidend sei, dass Kinder in den ersten Lebensjahren Grundkompetenzen wie eine zuversichtliche Lebenseinstellung, Lernfreude, Neugierde und Belastbarkeit aufbauen, bekräftigt auch Armin Krenz. „Die Zauberkraft der Beziehung sorgt für all diese bedeutensamen Entwicklungen im Kleinkind“, beruhigt der Experte besorgte Eltern.

5. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Gibt es Unterschiede im Entwicklungstempo der Kinder?
2. Was ist für eine gute Entwicklung wichtig?
3. Warum finden die Experten die Förderung durch Spezialkurse überflüssig?
4. Welches Lehrmaterial eignen sich die Kleinkinder am besten an?
5. Kann der Einfluß von Baby-Kursen auch negativ sein?
6. Wie können die Eltern gute Entwicklungsbegleiter für ihr Kind werden?

Lektion 6

Зависимый инфинитив

Инфинитив вместе с другим глаголом может образовывать в предложении составное глагольное сказуемое. В зависимости от значения основного глагола инфинитив будет употребляться с частицей *zu* или без нее. Сама частица на русский язык не переводится, а инфинитивный оборот рекомендуется переводить, начиная с самого инфинитива, например: *Es ist nicht leicht, ein guter Lehrer zu werden.* – Не легко стать хорошим учителем.

1. Übersetzen Sie die folgenden Sätze.

1. Die Aufgabe der Eltern ist es, sein Kind glücklich zu machen.
2. Es ist für den weiteren Schulbesuch wichtig, grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten, wie Lesen und Schreiben zu beherrschen.
3. Ob das Kind geeignet ist, die Schule zu besuchen, bestimmt das örtliche Gesundheitsamt.
4. In Deutschland ist es möglich, eine Alternativschule zu besuchen.
5. Seit den 70er Jahren versucht man mehr und mehr, behinderte und nicht-behinderte Kinder gemeinsam zu unterrichten.

Text 6

1. Machen Sie sich mit den folgenden Wörtern bekannt.

| | |
|----------------------------|---|
| verschütten | утрачивать |
| die Weisheit =, -en | мудрость |
| in sich Bergen (a, o) | таить в себе |
| zusammenfassen | объединять, сочетать |
| die Herausforderung =, -en | вызов, требование |
| Erfahrung vermitteln | передавать опыт |
| ausstreiben (ie, ie) | удалять, изгонять |
| anspringen (a, u) | срабатывать, реагировать |
| überfordern | предъявлять повышенные требования |
| anknüpfen (an A.) | опираться (на что-л.) |
| körpereigen | аутогенный (самостоятельно развивающийся) |
| das Nachahmen | подражание, копирование |
| taufen | окрестить, наречь |
| die Zuwendung =, -en | внимание |
| die Ermutigung = | поощрение, ободрение |
| herausfordern | вызывать |

2. Erschließen Sie die Bedeutung der zusammengesetzten Substantive.

Der Sachverhalt, der Bewegungsablauf, der Hirnforscher, das Belohnungssystem, der Lernstoff, der Lernmotor, die Nervenzelle, die Entdeckerfreude, die Gestaltungslust, die Wertschätzung, das Lebensalter, das Verhaltensmuster, die Gefühlserfahrung, der Lernstoff, der Ausgangspunkt, das Nichtstun, der Naturforscher, der Lernanlass, die Erlebnispädagogik.

3. Finden Sie die russischen Äquivalente.

- 1) durch Versuch und Irrtum a) сложное положение дел
- 2) eine positive Gefühlserfahrung b) превзойти собственные силы
machen
- 3) das eingefahrene Verhaltensmuster c) достичь внутренней зрелости

- | | |
|------------------------------------|--|
| 4) verborgene Potentiale nutzen | d) радость учения |
| 5) über sich selbst hinaus wachsen | e) внутренняя система вознаграждений |
| 6) komplizierte Sachverhalte | f) привычная модель поведения |
| 7) innerlich reifen | g) приобрести положительный чувственный опыт |
| 8) inneres Belohnungssystem | h) использовать скрытый потенциал |
| 9) die Freude am Lernen | i) путем проб и ошибок |

4. Lesen und übersetzen Sie den Text. Finden Sie im Text Infinitive mit Partikel zu.

Aus Fehlern lernen

Lisa Laurenz

Kinder lernen spielend – auch komplizierte Sachverhalte und Bewegungsabläufe. Immer wenn der Mensch etwas lernt, hat er die Chance, über sich selbst hinaus zu wachsen. Lernen ist eine natürliche Fähigkeit des Menschen. Durch Druck und Stress kann sie verschüttet werden.

Es ist eine alte Weisheit, dass der Mensch nicht auf der Welt ist, nur um erfolgreich zu sein. Philosophen, Psychologen und Pädagogen sehen seit jeher seine Aufgabe vor allem darin, innerlich zu wachsen und zu reifen. Man sagt, dass vor allem persönliche Krisen und Konflikte eine Chance zur Veränderung in sich bergen. Dass sie eine Gelegenheit sind, sich selbst besser kennen zu lernen, neue seelische Kräfte in sich zu entwickeln und über sich selbst hinaus zu wachsen.

Lernen will gelernt sein

Der Mensch hat die natürliche Fähigkeit zu lernen. Doch was heißt lernen? Lernen ist ein weiter Begriff, unter dem vieles zusammengefasst wird. Hirnforscher sagen, das menschliche Gehirn lernt immer, ein Leben lang.

Auf die Herausforderungen des Lebens offen und flexibel zu reagieren, ist in gewisser Weise eine Kunst. Eine Fähigkeit, die der Mensch am leichtesten in der Kindheit lernt. Hirnforscher raten, man solle Menschen möglichst erst gar nicht die Erfahrung vermitteln, dass Lernen etwas Anstrengendes sei. Viele hätten nur deshalb Probleme mit dem lebenslangen Lernen, weil ihnen die Freude am Lernen in der Kindheit und Jugend ausgetrieben worden sei.

Kinder lernen spielerisch

„Alles Lernen ist umsonst, wenn Lust und Freude dabei verloren gehen.“

Johann Heinrich Pestalozzi

Das menschliche Gehirn ist von der Evolution geradezu auf Lernen programmiert. Das beweist sein internes Belohnungssystem. Dieses springt dann an, wenn das Kind nicht überfordert wird und wenn der Lernstoff an das anknüpfen kann und immer nur ein bisschen mehr ist als das, was das Kind schon weiß. Die körpereigene Belohnung wirkt als starker Lernmotor. Fast alles, was der Mensch im Verlauf seiner frühen Entwicklung lernt, lernt er von anderen – durch Beobachten, Hinhören, Nachahmen. Dabei spielen bestimmte Nervenzellen eine wichtige Rolle, die Hirnforscher Spiegelneurone getauft haben.

Zuwendung und Wertschätzung fördern kindliches Lernen. Druck und Strafe jedoch brechen die in jedem Kind angelegte Entdeckerfreude und Gestaltungslust, mahnen Psychologen und Hirnforscher. Durch Wertschätzung und liebevolle Ermutigung kann die Freude am Lernen wieder geweckt werden, in jedem Lebensalter. Eingefahrene Verhaltensmuster lassen sich verändern, indem man neue positive Gefühlserfahrungen macht. Wer entspannt ist, kann seine Fähigkeiten und verborgenen Potentiale besser nutzen und Neues leichter hinzulernen.

Kinder lernen selbst und erschließen sich die Welt durch Versuch und Irrtum, nehmen nicht nur passiv Lernstoff auf, sondern bringen Wissen aktiv hervor. Hierbei haben Fehler eine wichtige Funktion, indem sie das Ausprobieren und Experimentieren herausfordern. Wer keine Fehler macht, kann auch nichts mehr Neues lernen. Fehler werden zum Ausgangspunkt von kreativen Lernprozessen.

„Durch Nichtstun alles tun“

„Alle Mittel hat man ausprobiert, außer einem, dem einzigen, das Erfolg verspricht: die klugeregeordnete Freiheit... Ich predige euch eine schwere Kunst, ihr jungen Lehrer, nämlich beherrschen ohne Vorschriften zu geben und durch Nichtstun alles zu tun. Ich gebe zu, dass diese Kunst nicht eures Alters ist, ihr könnt dabei nicht sofort mit euren Talenten brillieren und den Vätern Eindruck machen. Aber sie ist die einzige, die Erfolg verspricht.“

Was der französische Philosoph, Pädagoge und Naturforscher Jean-Jacques Rousseau in der Mitte der 18. Jahrhunderts forderte, ist heute so aktuell wie damals. Und immer mehr Schulen in Deutschland – auch wenn es immer noch wenige sind, verabschieden sich von der Tradition der Belehrung und lassen ihren Schülern mehr Freiheit beim Lernen. Schüler suchen sich selbst aus, was, wann, wo und wie sie lernen - Stichworte sind: Selbstgesteuertes Lernen – entdeckendes Lernen – Lernanlässe schaffen – Erlebnispädagogik – Individualisiertes Lernen.

5. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Von welcher Bedeutung ist das Lernen für den Menschen?

2. Womit sind Probleme mit dem lebenslangen Lernen verbunden?
3. Was kann kindliches Lernen fördern?
4. Was wirkt auf den Lernprozess negativ?
5. Welche Funktion haben Fehler?

Lektion 7

Конъюнктив в условных придаточных предложениях

В нереальных условных придаточных предложениях для выражения настоящего и будущего времени используется претерит конъюнктив в придаточном предложении и кондиционалис или претерит конъюнктив в главном предложении. Для выражения прошедшего времени как в главном, так и в придаточном предложении употребляется плюсквамперфект конъюнктив, например:

настоящее или будущее время:

Wenn der Schüler etwas geduldiger wäre, wären seine Leistungen viel besser. – Если бы ученик был немного терпеливее, его успехи были бы намного лучше.

прошедшее время:

Wenn der Schüler etwas geduldiger gewesen wäre, wären seine Leistungen viel besser gewesen. – Если бы ученик (тогда) был немного терпеливее, его успехи (уже тогда) были бы намного лучше.

1. Übersetzen Sie die folgenden Sätze.

1. Wären alle Kinder in der Schule gleich angezogen, löste es viele Probleme.
2. Hättest du in der Schule besser aufgepasst, dann hättest du jetzt keine Fragen gehabt.
3. Wenn es keine Schule gäbe, müssten die Eltern die volle Erziehung ihrer Kinder übernehmen.
4. Wenn ich letzte Woche mehr gelernt hätte, hätte ich eine bessere Note bekommen.

Text 7

1. Machen Sie sich mit den folgenden Wörtern bekannt.

| | |
|----------------------|-------------------------------|
| das Sitzenbleiben | второгодничество |
| der Dämpfer -s, = | глушитель, успокоитель |
| durchkauen | пережевывать одно и то же |
| überholt | устаревший, отсталый |
| die Ehrenrunde =, -n | круг почета |
| gehören | зд.: требоваться, быть нужным |
| abschaffen (u, a) | отменять |
| mies | плохой, скверный |
| stumpfsinnig | глупый, нудный |

flattern
aufgeben (a, e)
sich anstrengen
nacharbeiten
im Nacken sitzen
trügen

der Frust -(e)s
lauter
sich zurückziehen (o, o)
der Durchschnitt -(e)s, -e
der Versager -s, =
abstempeln (*als A.*)

die Einstellung =, -en

порхать, кружиться
сдаваться
стараться, делать усилия
нагонять, наверстывать
наседать, давить
вводить в заблуждение, обманывать
расстройство
только, исключительно, сплошь
уединяться, обособляться
средний балл
неудачник
наклеивать ярлык (*на кого-л.*),
объявлять (*кого-л. кем-л.*)
позиция, отношение

2. Erschließen Sie die Bedeutung der zusammengesetzten Substantive.

Der Lernstoff, der Schulforscher, das Halbjahreszeugnis, die Bundesarbeitsgemeinschaft, der Klinikarzt, die Jugendpsychiatrie, die Schulpsychologie, der Berufsverband, die Erziehungsberatung, das Schuljahr, der Schulbeginn, die Klassenstufe.

3. Finden Sie die russischen Äquivalente.

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1) Anschluss finden | a) иметь пробел в знаниях |
| 2) alte Beziehungen halten | b) решительно выступить в поддержку своего ребенка |
| 3) es zu nichts bringen | c) оставить положительное впечатление |
| 4) arrogant auftreten | d) поддерживать старые отношения |
| 5) eine Lücke haben | e) не справиться |
| 6) nicht auf die Reihe kriegen | f) завязать знакомство |
| 7) sich für sein Kind stark machen | g) дерзко вести себя |
| 8) ein positives Bild hinterlassen | h) ничего не добиться |

4. Lesen und übersetzen Sie den Text. Finden Sie den Konjunktiv in Konditionalsätzen.

Das Sitzenbleiben als neue Chance nutzen

Sitzenbleiben ist für viele Schüler ein massiver Dämpfer – den ganzen Lernstoff des Schuljahres nochmal durchkauen und das auch noch in einer anderen Klasse mit jüngeren Mitschülern. Auch bei vielen Schulforschern gilt das als pädagogisch überholt. Dennoch ist Sitzenbleiben oder freiwilliges Wiederholen nach einem schlechten Halbjahreszeugnis eine

neue Chance, wenn Schüler offen auf die neue Klasse zugehen, sich motivieren und positiv denken. So gelingt die Ehrenrunde.

„Sitzenbleiben ist schlecht und gehört abgeschafft“, sagt zum Beispiel Professor Hubertus Adam von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Leitenden Klinikärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (BAG). Es ist besser, gefördert zu werden, als den Stoff noch einmal stumpfsinnig zu wiederholen. Trotzdem bleiben jedes Jahr in Deutschland viele Tausend Kinder sitzen.

Mieses Halbjahreszeugnis? Fehleranalyse kann Versetzung retten

Flattert ein Halbjahreszeugnis mit ein paar Fünfen ins Haus, müssen Schüler aber nicht gleich aufgeben. Sie sollten die Lage am besten genau mit Eltern und Lehrer besprechen, rät Stefan Drewes, Vorsitzender der Sektion Schulpsychologie beim Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP). Die Frage sei: „Wie kann ich besser werden?“ Der feste Wille, sich einfach anzustrengen, helfe nicht so sehr. „Besser ist es, genau nach den Fehlern zu suchen.“ Fehlen mir Vokabeln? War ich oft krank und muss einfach nacharbeiten? Gab es Konflikte in der Klasse? Mit den Eltern?

„Es ist schwierig, sich zu motivieren, wenn so etwas Negatives wie das Sitzenbleiben im Nacken sitzt“, sagt Andreas Engel von der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke). Manche Schüler könnten den Lernstoff problemlos meistern, wenn sie mehr tun würden. Aber aus unterschiedlichen Gründen scheitert es genau daran. Diese Ursachen gilt es zu finden. Manchmal können Schüler den Stoff aber bis zum Ende des Schuljahres kaum noch aufholen. Sie trügen ihre Defizite seit Schulbeginn durch die Klassenstufen, weil sie ein Jahr später hätten eingeschult werden sollen.

Besser freiwillig wiederholen als sitzenbleiben

Die Frage sei, ob der Schüler aus eigener Kraft seine Leistungen verbessern könne, meint Drewes. „Wenn die Lehrer das klar mit ‘Nein’ beantworten, bringt es wenig, in das zweite Halbjahr zu gehen.“ Die Motivation sei weg, der Unterricht werde nicht mehr ernst genommen. Dann bleibt Jugendlichen die Möglichkeit, die Klasse freiwillig zu wiederholen. Andernfalls wartet am Ende des Schuljahres meist die Ehrenrunde.

Eine Klasse zu wiederholen, ist nie ganz einfach. Es komme darauf an, die Situation zu nutzen, erklärt Engel: Wer eine Klasse wiederholt, habe später meist bessere Chancen auf einen Abschluss mit guten Noten. Unrealistische Ziele, Überforderung und dauerhaft schlechte Noten führten schnell zu Frust, sagt Drewes. Sitzenbleiben könne in den derzeitigen Schulstrukturen deshalb manchmal eine Chance sein. Man sollte sich sagen: „Das ist keine Katastrophe.“

Mit 15 zurück zu den 13-Jährigen

In der neuen Klasse sei es gut, Anschluss an die Mitschüler zu finden, rät Adam. „Der Schüler sollte alte Beziehungen halten, sich aber auch der neuen Gruppe öffnen. Da gilt es, eine gute Balance zu finden.“ Ein Knackpunkt kann der Altersunterschied sein: „Wenn eine 15-Jährige plötzlich unter lauter 13-Jährigen sitzt, kann das zu Problemen führen“, sagt Drewes. Die Entwicklungsunterschiede etwa zwischen 13 und 15 seien enorm groß.

Drewes rät Sitzenbleibern trotzdem, offen auf die neue Klasse zuzugehen. „Es bringt einem nichts, arrogant aufzutreten oder sich zurückzuziehen.“ Schlecht sei ein Auftreten nach dem Motto: „Ihr seid nur die Kleinen, ich brauche euch gar nicht.“ Alte Freundschaften könne man trotzdem pflegen. „Schüler wechseln ja nur die Lerngruppe, nicht so sehr ihren Freundeskreis.“ Außerdem sei es manchmal gar keine so schlechte Rolle, als der etwas Reifere in der neuen Klasse zu sitzen, findet Andreas Engel.

Klares Lernziel definieren: diesmal bessere Noten!

Neue Schüler, alter Stoff – für das Lernen müssen sich viele Sitzenbleiber erst wieder motivieren. „Das neue Lernziel müssen bessere Noten und ein besserer Durchschnitt sein“, sagt Drewes. Oft würden Jugendliche dem Irrglauben anhängen, sie könnten schon alles. „Aber wenn sie nicht dranbleiben, werden sie schnell wieder Lücken haben.“ Sie seien ja genau deshalb sitzengeblieben. „Die verschwinden nicht einfach.“

Vom Lehrer als „Versager“ abgestempelt?

Wichtig ist auch, dass die alten Lehrer dem Schüler eine neue Chance geben. Fatal wäre eine Aussage wie: „Du kriegst sowieso nichts auf die Reihe“, sagt Drewes. Die Klassenwiederholung sei nicht nur ein Problem des Schülers – sondern auch des Lehrers. „Gerade auf Gymnasien gibt es oft die Einstellung: Der Schüler ist selbst schuld, wenn er nicht richtig lernt.“ Andreas Engel rät in diesem Fall, dass der Schüler zusammen mit seinen Eltern in die Sprechstunde bei dem betreffenden Lehrer gehen sollte. Wenn sich Eltern für ihr Kind stark machen, hinterlasse dies beim Lehrer ein positives Bild.

5. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Wie kann man das Sitzenbleiben einschätzen?
2. Gibt es eine Alternative zum Sitzenbleiben?
3. Was ist wichtig, um das Sitzenbleiben als neue Chance zu nutzen?
4. Welche Probleme sind mit dem Altersunterschied verbunden?
5. Wie sollen sich die Lehrer gegen die Sitzenbleiber betragen?
6. Ist es wahr, dass das Sitzenbleiben nicht nur ein Problem des Schülers, sondern auch des Lehrers ist?

7. Was halten Sie von diesem Problem? Ist das Sitzenbleiben positiv oder negativ?

Lektion 8

Употребление и перевод причастий

В немецком языке существуют 2 причастия: причастие I (Partizip I) и причастие II (Partizip II). Причастие I всегда имеет активное значение и выражает действие, происходящее одновременно с действием глагола-сказуемого, например: das lernende Programm – обучающая программа.

Причастие II образуется как от переходных, так и от непереходных глаголов. Причастие II от переходных глаголов имеет, как правило, пассивное значение и выражает действие, предшествующее действию глагола-сказуемого, например: die erzogenen Kinder – воспитанные дети.

Причастие II от непереходных глаголов имеет активное значение и выражает действие, предшествующее действию глагола-сказуемого, например: die interessierten Eltern – заинтересованные родители.

1. Übersetzen Sie die folgenden Wortgruppen.

Die überwundenen Schwierigkeiten, die bestandene Prüfung, der verstehende Lehrer, die weitgehende Selbstbestimmung, die globalisierte Welt, das kommende Schuljahr, die heranwachsende Generation, die allgemeinbildende Schule, das gelesene Buch, die entsprechende Note, die vorherrschenden Entwicklungsaufgaben, die ignorierten Regeln, selbst organisiertes Lernen.

Text 8

1. Machen Sie sich mit den folgenden Wörtern bekannt.

| | |
|--|---|
| die Einstellung =, -en | отношение, установка |
| das Team [ti:m] | коллектив, команда |
| die Jahrgangsstufe =, -n | класс |
| kriegen | получить |
| der Machiavellist [makiavelist] -en, -en | макиавеллист (тот, кто характеризуется изощренным коварством, вероломством) |
| gezielt | целенаправленно |
| der Zwang -(e)s, Zwänge | принуждение, давление |
| im Schnitt | в среднем |
| das Verhalten -s | поведение |
| einsetzen | применять |
| entwerfen (a, o) | разрабатывать |

sich fortbilden
fördern

повысить свою квалификацию
поощрять, продвигать

2. Erschließen Sie die Bedeutung der zusammengesetzten Substantive.

Die Entwicklungspsychologin, die Lerneinstellung, das Lernklima, das Forschungsprojekt, das Lernverhalten, die Fragestellung, das Lehrpersonal, die Gruppendynamik, die Forschungsgemeinschaft.

3. Finden Sie die russischen Äquivalente.

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1) seinen Willen kriegen | a) добиться своего |
| 2) die sozialen Strategien bewerten | b) оценить социальные стратегии |
| 3) das Lernklima bestimmen | c) определять учебный климат |
| 4) die einflussreichsten Klassenpersönlichkeiten | d) самые влиятельные лица в классе |
| 5) sich freundlich verhalten | e) вести себя дружелюбно |
| 6) Zwang anwenden | f) применять давление |

4. Lesen und übersetzen Sie den Text. Beachten Sie die Übersetzung von Partizip I und Partizip II.

Schule: Lernen wie die anderen

Luise Dirscherl

Ob Schülerinnen und Schüler für Tests üben und pünktlich zum Unterricht erscheinen, hängt von ihrer Klasse ab. Wie Einzelne darin das Lernklima beeinflussen, zeigt eine neue Untersuchung der Entwicklungspsychologin Mechthild Schäfer.

Die persönliche Lerneinstellung eines Kindes hängt zu fast einem Zehntel davon ab, in welcher Klasse es sich befindet. Das zeigt eine Studie der Entwicklungspsychologin Mechthild Schäfer und ihres Teams von der Fakultät für Psychologie und Pädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Für die Untersuchung wurden 1159 Schülerinnen und Schüler der siebten bis neunten Jahrgangsstufe an Gymnasien zu ihren Lerneinstellungen befragt. Sie wurden außerdem gebeten, die sozialen Strategien ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zu bewerten sowie deren Popularität in der Klasse einzuschätzen. Gefragt wurde etwa „Wer von Euch ist immer nett zu anderen, um zu kriegen, was er/sie will?“ oder „Wer kommandiert andere herum, um seinen Willen zu kriegen?“

Die Daten zeigen, dass das Lernklima der ganzen Klasse von jenen Mädchen und Jungen bestimmt wird, die von den anderen als dominant und populär beschrieben werden. Einzelne Kinder haben damit einen großen Einfluss auf den schulischen Erfolg ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler.

Machiavellisten im Klassenzimmer

Zu den einflussreichsten Klassenpersönlichkeiten zählen die sogenannten "Bistrategen", die sich sowohl gezielt freundlich verhalten als auch Zwang anwenden, um innerhalb der Klasse zu dominieren. Im Schnitt streben 14,2 Prozent der Kinder in einer Klasse nach Macht. Ein Viertel von ihnen gilt als Bistrategen, die auch als Machiavellisten bezeichnet werden können, da sie positives und negatives Verhalten gleichermaßen einsetzen, um ihre dominante Stellung aufzubauen und zu festigen.

Die Befragung zum Lernklima ist Teil eines Forschungsprojekts über soziale Dynamik und Lernverhalten im Klassenzimmer. Ziel der Forschung ist es, Module für Schulen zu entwerfen, die es dem Lehrpersonal ermöglichen, sich hinsichtlich des Zusammenhangs von Gruppendynamik und Lerneinstellungen fortzubilden. Diese Fragestellung wird von Mechthild Schäfer und ihrem Team künftig unter anderem im Rahmen eines von der Europäischen Union und der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekts weiterverfolgt.

5. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Wovon hängt das Lernklima in der Klasse?
2. Können die dominanten Kinder den schulischen Erfolg der anderen Kinder beeinflussen?
3. Wer sind Machiavellisten?
4. Warum ist es so wichtig, den Zusammenhang von Gruppendynamik und Lerneinstellung zu forschen?

Lektion 9

Словообразование. Суффиксы существительных

Одним из продуктивных способов словообразования в немецком языке является суффиксация.

Наиболее продуктивными суффиксами существительных мужского рода являются суффиксы *-er*, *-ler*, *-ner*, *-el*, *-ling*. Менее продуктивны иноязычные суффиксы *-ist*, *-ent*, *-ant*, *-at*, *-et*, *-or*.

Почти все немецкие суффиксы мужского рода *er*, *-ler*, *-ner*, *-ling*, а также все иноязычные суффиксы, кроме *-ismus*, служат для образования существительных, обозначающих людей, при помощи суффикса *-ismus* образуются имена существительные с отвлеченным значением, например: *der Lehrer* – учитель, *der Kellner* – официант, но: *der Optimismus* – оптимизм.

Продуктивными суффиксами существительных женского рода являются суффиксы *-in*, *-ung*, *-heit*, *-keit*, *-schaft*, *-ei*, *-e*, *-t*, а также иноязычные суффиксы *-ie*, *-ik*, *-ion*, *-tion* и др. Из всех суффиксов только суффикс *-in* служит для обозначения лиц и животных, например: *die*

Leserin – читательница, die **Erzieherin** – воспитательница, die **Bärin** – медведица.

При помощи немецких суффиксов *-ung, -schaft, -heit, -keit, -ei, -e, -t* образуются в основном имена существительные, обозначающие действия, состояния людей и предметов, например: die **Erziehung** – воспитание, die **Bereitschaft** – готовность, die **Gesundheit** – здоровье.

Иноязычные суффиксы женского рода служат для обозначения существительных с абстрактным значением, например: die **Theorie** – теория, die **Kultur** – культура, die **Pubertät** – пубертатный период.

Продуктивными суффиксами существительных среднего рода являются уменьшительно-ласкательные суффиксы *-chen* и *-lein* (das **Büchlein** – книжечка), суффикс *-tum* (das **Altertum** – старина, древность), придающий существительному собирательное значение, а также иноязычные суффиксы *-um, -ment, -at, -al, -ett, -ell*, например: das **Museum**, das **Element**, das **Diktat**, das **Signal**.

1. Übersetzen Sie die folgenden Substantive.

1. Der Berater, der Lehrling, der Spezialist, der Bachelor, der Helfer, der Sektor.
2. Die Entwicklung, die Beschäftigung, die Lehrerin, die Gemeinschaft, die Gelegenheit, die Fähigkeit, die Elternschaft, die Gewohnheit, die Studie, die Koedukation, die Tätigkeit.
3. Das Eigentum, das Datum, das Kulturmanagement, das Diktat, das Fachpersonal, das Kernpostulat.

Text 9

1. Machen Sie sich mit den folgenden Wörtern bekannt.

| | |
|--------------------------|----------------------------------|
| tatendurstig | энергичный |
| zwingen (a, u) | принуждать, заставлять |
| fügsam | покладистый, послушный |
| geeignet | пригодный, подходящий |
| sich machen (an A.) | браться, взяться (за что-л.) |
| die Lenkung = | управление |
| die Unterweisung =, -en | обучение, наставление, указание |
| verzichten | отказываться |
| das Straßenkehren -s | уборка улицы |
| hervorbringen (a, a) | производить, порождать |
| der Straßenfeger -s, = | дворник |
| wegbleiben (ie, ie) | отсутствовать |
| die Division =, -en | деление |
| sich hüten (vor D.) | остерегаться (кого-л., чего-л.) |
| die Genesung = | выздоровление, излечение |
| anhalten (zu D.) (ie, a) | побуждать, заставлять (кого-л. к |

| | |
|--------------|---------------------------------|
| sich kratzen | чему-л.) |
| herumfummeln | чесаться |
| versetzen | возиться, копаться |
| | переводить (служащего, ученика) |

2. Erschließen Sie die Bedeutung der zusammengesetzten Substantive.

Der Schreibtisch, der Erfolgsmaßstab, der Grundgedanke, die Disziplinarmaßnahme, das Kindergartenalter, das Klassenzimmer, die Schulbank, die Maschinenfabrik, der Verwaltungsdirektor, die Schulbildung, das Selbstvertrauen.

3. Finden Sie die russischen Äquivalente.

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1) es liegt auf der Hand | a) ориентироваться на возраст детей |
| 2) für richtig halten | b) врожденная способность |
| 3) suggestive Beeinflussung | c) быть в невыгодном положении |
| 4) unbeeinflusst von Erwachsenen | d) оригинальные методы обучения |
| 5) angeborene Fähigkeit | e) это очевидно |
| 6) sich nach dem Alter der Kinder richten | f) оказание воздействия внушением |
| 7) neuartige Lernmethoden | g) считать правильным |
| 8) im Nachteil sein | h) не подверженный влиянию взрослых |

4. Lesen und übersetzen Sie den Text.

Moderne Schulmodelle. Ein Blick auf Summerhill

Es liegt auf der Hand, dass eine Schule, die tatendurstige Kinder an Schreibtische zwingt und sie Dinge lernen lässt, die meistens nutzlos sind, eine schlechte Schule ist. Nur jene unschöpferischen Mitbürger, deren Kinder fügsam und unschöpferisch bleiben sollen, damit sie in eine Gesellschaft passen, deren Erfolgsmaßstab Geld heißt, können eine solche Schule für richtig halten.

Als meine Frau und ich 1921 die Schule „Summerhill“ in der Nähe von London gründeten, hatten wir einen Grundgedanken: die Schule kindergerecht zu machen – nicht die Kinder schulgerecht.

Wir machten uns also daran, eine Schule zu schaffen, in der die Kinder die Freiheit haben sollten, sich selbst zu sein. Um das zu ermöglichen, mussten wir auf alle Disziplinarmaßnahmen, auf Lenkung, suggestive Beeinflussung, auf jede ethische und religiöse Unterweisung verzichten. Nach meiner Ansicht ist das Kind von Natur aus verständig und realistisch. Sich selbst überlassen und unbeeinflusst von Erwachsenen entwickelt es

sich entsprechend seinen Möglichkeiten. Logischerweise ist Summerhill eine Schule, in der Kinder mit der angeborenen Fähigkeit und dem Wunsch, Gelehrte zu werden, Gelehrte werden, während jene, die nur zum Straßenkehren geeignet sind, Straßenkehrer werden. Bisher ist jedoch aus unserer Schule noch kein Straßenkehrer hervorgegangen. Ich sage das ohne Snobismus, denn ich sehe eine Schule lieber einen glücklichen Straßenfeger hervorbringen als einen neurotischen Gelehrten.

Wie geht es nun in Summerhill zu? Nun, die Teilnahme am Unterricht ist freiwillig. Die Kinder können zum Unterricht gehen, sie dürfen aber auch wegbleiben – sogar jahrelang, wenn sie wollen. Es gibt einen Stundenplan – aber nur für die Lehrer.

Gewöhnlich richtet sich der Unterricht nach dem Alter der Kinder, manchmal aber auch nach ihren besonderen Interessen. Wir haben keine neuartigen Lehrmethoden; wir sind der Ansicht, dass der Unterricht an sich keine große Rolle spielt. Ob eine Schule eine besondere Methode hat, Kindern die ungekürzte Division beizubringen, ist völlig unwichtig, weil die ungekürzte Division – außer für die, die sie lernen wollen – selber ganz unwichtig ist. Ein Kind, das sie lernen will, lernt sie jedenfalls – gleichgültig, nach welcher Methode sie gelehrt wird.

Schüler, die im Kindergartenalter nach Summerhill kommen, nehmen von Anfang an am Unterricht teil. Kinder, die von einer anderen Schule zu uns kommen, schwören sich jedoch oft, nie wieder in ein Klassenzimmer zu gehen. Sie spielen, fahren mit dem Fahrrad, stören andere bei der Arbeit, aber sie hüten sich vor der Schulbank. In einigen Fällen dauerte das Monate. Die Zeit der „Genesung“ entspricht der Stärke des Hasses, den ihnen die vorige Schule eingegeben hat. Im Durchschnitt dauert es drei Monate, bis ein Kind wieder bereit ist, am Unterricht teilzunehmen.

Wem unsere Vorstellung von der Freiheit fremd ist, der wird sich wahrscheinlich fragen, was für ein Irrenhaus das ist, in dem die Kinder den ganzen Tag spielen, wenn sie mögen. Werden sie nicht einmal schwer im Nachteil sein, wenn sie mit anderen konkurrieren müssen, die man zum Lernen angehalten hat?

Dabei fällt mir Jack ein, der uns mit siebzehn Jahren verließ, um in einer Maschinenfabrik zu arbeiten. Eines Tages ließ ihn der Verwaltungsdirektor zu sich rufen. „Sie sind doch der Bursche aus Summerhill“, sagte er. „Ich möchte mal gern wissen, was Sie jetzt, wo Sie mit Jungen aus anderen Schulen zusammen sind, von Ihrer Schulbildung halten. Angenommen, Sie müssten sich noch einmal entscheiden, würden Sie nach Eton oder nach Summerhill gehen?“ „Nach Summerhill natürlich!“ sagte Jack. „Was ist denn in Summerhill besser als in anderen Schulen?“ Jack kratze sich am Kopf. „Weiß nicht“, sagte er langsam. „Ich glaube, man kriegt da das Gefühl eines völligen Selbstvertrauens.“ „Ja“, sagte der Direktor trocken. „Das habe ich gemerkt, als Sie hier hereinkamen.“ „Ach du lieber Gott“, lachte Jack. „Ent-

schuldigen Sie bitte, dass ich einen solchen Eindruck auf Sie gemacht habe.“ „Nein“, sagte der Direktor. „Es hat mir gefallen. Die meisten Menschen fummeln nervös an irgendetwas herum, wenn sie zu mir ins Büro kommen, und man merkt, dass ihnen nicht wohl dabei ist. Sie kamen hier herein wie einer meinesgleichen. Übrigens, in welche Abteilung möchten Sie gern versetzt werden?“

Die Geschichte zeigt, dass Bildung an sich nicht so wichtig ist wie Charakter und Persönlichkeit.

5. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Welche Schule hielt Alexander S. Neill für unrichtig?
2. Welches Ziel verfolgten die Begründer von Summerhill?
3. Was ist in der Schule „Summerhill“ unzulässig?
4. Wie ist das Bild des Kindes?
5. Wie ist die Teilnahme am Unterricht?
6. Was ist nach Ansicht von A.S. Neill in der Bildung am wichtigsten?

Lektion 10

Инфинитивные группы с um ... zu, (an)statt ... zu, ohne ... zu

Инфинитивная группа с um ... zu служит для указания на цель действия и переводится с помощью союзного слова чтобы (или для того чтобы) с инфинитивом. Возможен также перевод с помощью отглагольного существительного с предлогом для или сочетанием с целью..., в целях..., например:

Die Kinder beeilen sich in die Schule, um sich nicht zu verspäten. – Дети торопятся в школу, чтобы не опоздать.

Инфинитивная группа (an)statt ... zu соответствует в русском языке обороту вместо того чтобы... с инфинитивом или предложному сочетанию *вместо* + отглагольное существительное, образованное от соответствующего русского инфинитива, например:

Der Lektor unterhielt sich weiter mit den Studenten, statt die Vorlesung zu halten. – Преподаватель продолжал беседовать со студентами, вместо того чтобы читать лекцию.

Инфинитивная группа ohne ... zu переводится на русский язык деепричастным оборотом с отрицанием, например:

Eine Reihe von internationalen Studien beweist, dass sich die Kinder physisch, emotional und intellektuell gut entwickeln können, ohne die Schule zu besuchen. – Ряд международных исследований доказывает, что дети могут хорошо развиваться физически, эмоционально и интеллектуально, не посещая школу.

1. Übersetzen Sie die folgenden Sätze.

1. Welche Eigenschaften und Fähigkeiten braucht das Kind, um in der Schule keine Probleme zu haben?
2. Der Schüler antwortete die Hausaufgabe, ohne ins Heft zu schauen.
3. Anstatt die Bildungsreform durchzuführen, werden neue Bildungsstätten eröffnet.
4. Mobbing ist zunehmender Druck und lässt dem Betroffenen keine Chance, sich ohne fremde Hilfe aus diesem Kreis zu befreien.
5. Die Lehrer treffen viele Maßnahmen, um Lernschwächen zu beheben.

Text 10

1. Machen Sie sich mit den folgenden Wörtern bekannt.

| | |
|-------------------------|--|
| umdenken | изменить взгляды, перестроиться |
| herausfinden (a, u) | обнаруживать, понимать |
| der Ansatz -es, ..sätze | концепция, подход |
| staunend | удивительно, удивленно |
| sich einlassen (auf A.) | принимать участие (в чем-л.) |
| sich bewähren | оказываться пригодным, показать себя |
| einstellen (auf A.) | ориентироваться, настраиваться (на что-л.) |
| die Töpferei =, -en | гончарня |
| hauen | ударять, бить |
| platt | плоский |
| die Kanonenkugel =, -en | пушечное ядро |
| stillen | утолять (жажду, голод) |
| tasten | ощупывать, касаться руками |
| zutrauen | считать способным (на что-л.) |
| anregend | интересный |
| herausbekommen (a,o) | разузнуть, вывести |
| die Unentbehrlichkeit = | необходимость, незаменимость |
| ausrichten | ориентироваться, направлять |

2. Erschließen Sie die Bedeutung der zusammengesetzten Substantive.

Der Kindergarten, die Tagesstätte, die Eingangstür, das Zusammensein, das Klassenzimmer, die Planungsstrategie, das Schulkind, der Ausgangspunkt, die Sichtweise, der Besserwisser, der Lernprozess, der Entwicklungsimpuls.

3. Finden Sie die russischen Äquivalente.

- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| 1) die Führung übernehmen | a) жажда деятельности |
| 2) für bedeutsam halten | b) в отношении детей |
| 3) Hunger nach Aktivität | c) организовать повседневную жизнь |

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 4) die Gelegenheit bekommen | d) свободный доступ |
| 5) Entscheidungen treffen | f) принимать решения |
| 6) den Alltag gestalten | g) считать важным |
| 7) der freie Zugang | h) получить возможность |
| 8) in Bezug auf Kinder | i) взять руководство в свои руки |

4. Lesen und übersetzen Sie den Text. Finden Sie im Text alle Infinitivgruppen.

„Da muss man umdenken“. Freinet-Pädagogik im Kindergarten

Lothar Klein

Der französische Pädagoge Célestin Freinet hat seine Arbeit eigentlich dem Leben von Kindern in der Schule gewidmet. Heute wird die Freinet-Pädagogik jedoch auch immer mehr in Kindergärten und Tagesstätten erprobt. Lothar Klein hat verschiedene Einrichtungen besucht und berichtet über die Erfahrungen, die Kinder und Erzieherinnen mit diesem Ansatz machen.

Gleich hinter der Eingangstür aller drei Einrichtungen, die ich besucht habe, um herauszufinden, wie sich eine „Schulpädagogik“ im Zusammensein mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren „bewährt“, umgaben mich Kinder. Ich brauchte nicht lange zu bitten oder zu fragen. Scheinbar auf Besucher eingestellt, übernahmen sie sofort die Führung und zeigten mir, was sie selbst für bedeutsam halten. Staunend ließ ich mich darauf ein und sammelte zunächst einmal Eindrücke wie die folgenden:

Christian, viereinhalb Jahre alt, sitzt in der Töpferei und erklärt mir, was er macht: „Ich haue den Ton kaputt, den mache ich platt.“ Stefanie (3) macht „Würste“, Kai (4) stellt eine Unmenge kleine „Kanonenkugeln“ her. Das tut er schon seit Wochen. Sie alle machen ihr „Plom“. „Das Plom ist, wenn man alleine hier was machen und seine Freunde mitbringen darf“, reagiert Christian auf meinen erstaunten Blick. In einer Holzwerkstatt weist mich der vierjährige Mariano zurecht: „Ich mache kein Spielzeug“, sagt er, „Ich mache etwas interessant!“ Neben ihm steht Marina (5) und baut eine „echte Titanic“. Darauf will sie dann später „ihren“ Leonardo di Caprio stellen.

Freinet hat vor 70 Jahren selbst ebenso begonnen. Zuallererst veränderte er die Ausstattung seines Klassenzimmers, indem er dort eine Reihe von Ateliers einrichtete, damit die Kinder dort ihren „Hunger nach Leben und Aktivität“ stillen können. Freinet verband mit seinen Ateliers drei Ziele: Kinder sollen die Gelegenheit bekommen, sich durch ihre Tätigkeit – Freinet sprach von „Arbeit“ – selbst zu verwirklichen, sich sogar selbst zu „erschaffen“. Das gelingt nur, wenn die Arbeit in Werkstätten nicht von außen, etwa durch Erwachsene, gelenkt oder gar bestimmt wird. In diesem Fall begegnen wir in den Produkten der Kinder ihrem freien Ausdruck und damit auch ihnen selbst.

Zweitens bieten die Werkstätten viel Gelegenheit, sich der eigenen Fertigkeiten, Fähigkeiten in der Auseinandersetzung mit dem Material und dem Werkzeug bewusst zu werden. Kinder erleben sich dabei als kompetente Menschen, die auftretende Schwierigkeiten selbst meistern. Sie tun das, wie Freinet schreibt, in „tastenden Versuchen“ und machen dabei vielerlei „Entdeckungen“, u.a. über die Wechselwirkung zwischen Absichten und Interessen einerseits und den Möglichkeiten, diese mit Material und Werkzeugen zu verwirklichen andererseits.

Drittens üben sich Kinder im selbstgesteuerten Lernen. Sie entwickeln beispielsweise eigene Problemlösungs- und Planungsstrategien. Sie übernehmen die Verantwortung für diesen Prozess und damit für sich selbst. Sie entwickeln in der Arbeit die Fähigkeit, sich in unfertigen und pädagogisch nicht aufbereiteten Situationen zurechtzufinden und dies mit allen Konsequenzen. Vor allem aber entwickeln sie Vertrauen in die eigenen Kräfte. Sich selbst zu trauen, Selbst-Vertrauen also, ist eine wichtige Voraussetzung des Lernens überhaupt.

Im Gespräch mit Erzieherinnen und Kindern über ihre Erfahrungen erlebe ich eine kleine Überraschung. Offenbar scheint es viel weniger Probleme zu bereiten, als man vielleicht meinen mag, einen in erster Linie auf die Bedürfnisse von Schulkindern ausgerichteten pädagogischen Ansatz auch auf das Zusammenleben mit jüngeren Kindern zu übertragen. Doch schließlich geht es ja auch um das Gleiche, habe ich mir dann gesagt: Die Freinet-Pädagogik macht das Leben des Kindes, seine Bedürfnisse und Möglichkeiten zum Ausgangspunkt ihrer Praxis. Kinder dürfen frei tasten, versuchen auszuprobieren und zu experimentieren, und zwar sowohl mit Material und Werkzeugen als auch mit sozialen Regelungen, sich frei auszudrücken. Kinder sollen

- das Wort haben und deutlich spüren, dass ihre eigene subjektive Welt von Erwachsenen respektiert, statt von außen verändert wird,
- Entscheidungen treffen und Verantwortung für sich selbst und andere tragen,
- sich mit Dingen, Gegenständen, Themen und Fragen beschäftigen, die aus ihrem eigenen Leben stammen und sollen dabei ihrem individuellen Rhythmus folgen dürfen,
- die Möglichkeit besitzen, sich produktiv an der Gestaltung ihres Alltags zu beteiligen und arbeiten,
- schließlich spüren, dass ihnen vertraut und ihnen auch etwas zugetraut wird.

Von den Erwachsenen erwartet die Freinet-Pädagogik, dass sie

- klar erkennbar eigene Sichtweisen der Dinge besitzen und diese auch anbieten, sich jedoch selbst nicht als Besserwisser oder Vormacher, sondern vielmehr als interessierte und anregende Forscher begreifen. Sol-

che Erwachsene besitzen selbst Mut zum Experiment. Statt den Fehler im Lernprozess zu verhindern, begreifen sie ihn als Entwicklungsimpuls;

- entdecken, was das Kind schon kann, statt wie die Schlange auf das Kaninchen vor allem auf die Defizite zu starren;
- erst im Dialog mit den Kindern herauszubekommen, wo und wann sie gebraucht werden und nicht selbstverständlich von ihrer Unentbehrlichkeit überzeugt sein;
- die Welt der Kinder aufsuchen und dort mit ihnen in den Dialog kommen, statt zu erwarten, dass Kinder ihr Verhalten nach den Wünschen der Erwachsenen ausrichten.

Wer sich auf den Weg macht, den Alltag konsequent vom Kind aus zu gestalten, könnte unterschiedliche Wege beschreiten. Die Einrichtungen, die ich besucht habe, haben sich dafür entschieden, den Kindern zunächst den freien Zugang zu einer Reihe von Werkstätten zu eröffnen. Sie gehen dabei zwar unterschiedliche Wege, lassen aber auch die Kleinsten bereits ohne unmittelbare Kontrolle der Erwachsenen darin arbeiten.

5. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Ist die Freinet-Pädagogik für Kindergärten bestimmt?
2. Welche Aktivitäten haben die Kinder in Freinet-Kindergärten?
3. Was heißt „Plom“?
4. Worin besteht die Freiheit der Kinder?
5. Welche Rechte haben Kleinkinder?
6. Was wird von den Erwachsenen gefordert?

Lektion 11

Перевод распространенных причастных групп

Причастие I и причастие II могут иметь поясняющие их слова. Тогда образуются распространенные определения. Распространенное определение располагается между артиклем (или другим сопровождающим словом) и существительным, которое оно определяет. Само причастие стоит непосредственно перед определяемым существительным, например: die *im Lernprozess verwendeten* Methoden – методы, используемые в учебном процессе.

Перевод распространенного определения следует начинать с существительного, затем переводится причастие, а после – относящиеся к нему слова, например: die *im Kindergarten durchgeführten* Erziehungsmaßnahmen – воспитательные мероприятия, проведенные в детском саду.

1. Übersetzen Sie die folgenden Wortgruppen.

Die an der Tafel geschriebene Aufgabe, alle an der Veranstaltung teilnehmenden Schüler, das mit Interesse gelesene Buch, ein der Entwicklung des

Kindes angepasstes Lernen, die mit Klötzen spielenden Kinder, das in der Sonderschule lernende Mädchen, ein sich schnell entwickelnder Bereich.

Text 11

1. Machen Sie sich mit den folgenden Wörtern bekannt.

| | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| promovieren | получать ученую степень доктора наук |
| zusätzlich | дополнительный |
| angepasst | приспособленный, адаптированный |
| das Stichwort -(e)s, Wörter | ключевое слово |
| sensibel | чувствительный, восприимчивый |
| die Förderung = | поддержка, содействие |
| auffordern | призывать |
| das Angebot -(e)s, -e | предложение, выбор |
| konzipieren | планировать, предусматривать |
| ausgeglichen | уравновешенный |
| die Empfänglichkeit = | восприимчивость, впечатлительность |
| vollziehen (o, o) | совершать, осуществлять |
| bergen (a, o) | таить в себе, скрывать |
| die Konsequenz =, -en | вывод, следствие |

2. Erschließen Sie die Bedeutung der zusammengesetzten Substantive.

Die Eigenaktivität, die Lerngemeinschaft, die Ausbildungsstätte, die Lehrkraft, das Erziehungskonzept, die Selbsttätigkeit, die Erziehungsbemühungen, die Bewegungsfreiheit, das Lernangebot, die Altersgruppe, die Sinnesbildung, die Lehrperson, der Zeitraum, der Entwicklungsschritt, der Grundgedanke, die Entscheidungskraft, die Kooperationsfähigkeit, der Leitsatz, der Erkenntnisprozess, die Sichtweise, die Entwicklungspädagogik.

3. Finden Sie die russischen Äquivalente.

- | | |
|--|------------------------------|
| 1) ins Leben rufen | a) подготовленная среда |
| 2) die minutiöse Beobachtung | b) усваивать новые знания |
| 3) die volle Entfaltung der Persönlichkeit | c) осмысленная деятельность |
| 4) die vorbereitete Umgebung | d) межличностные отношения |
| 5) menschliche Würde | f) положить начало |
| 6) sinnvolles Tun | g) полное раскрытие личности |
| 7) Erkennen von Zusammenhängen | h) человеческое достоинство |
| 8) sich neues Wissen aneignen | i) скрупулёзное наблюдение |
| 9) zwischenmenschliche Beziehungen | j) выявление взаимосвязей |

4. Lesen und übersetzen Sie den Text. Finden Sie die erweiterten Partizipialgruppen.

Grundgedanken der Montessori-Pädagogik

Maria Montessori hat mit ihrer Pädagogik, welche kindliche Eigenaktivität und selbsttätiges Lernen ins Zentrum stellt, eine einflussreiche internationale Bewegung ins Leben gerufen. In den letzten 100 Jahren entstanden auf allen Kontinenten Schulen und Lerngemeinschaften für Kinder von 0-18 Jahren und Ausbildungsstätten für Lehrkräfte.

1896 promovierte Maria Montessori zum Doktor der Medizin und wird somit zur ersten Ärztin Italiens. Das zusätzliche Studium der Anthropologie, Pädagogik, Psychologie und Philosophie, vor allem aber ihre minutiöse Beobachtung der Kinder bilden die Grundlage ihres revolutionären, universellen Erziehungskonzeptes. Die Montessori-Pädagogik ermöglicht dem Kind die volle Entfaltung seiner Persönlichkeit und ein seiner Entwicklung angepasstes Lernen. Wichtige Stichworte zur Montessori-Pädagogik sind Unabhängigkeit, die vorbereitete Umgebung, das Montessorimaterial, die Polarisation der Aufmerksamkeit, die sensiblen Phasen, die Freiarbeit und der „neue Lehrer“.

Unabhängigkeit und deren aktive Förderung durch Selbsttätigkeit ist das Ziel aller Erziehungsbemühungen Montessoris. Sie fordert für das Kind Raum und Zeit, um sich frei zu entwickeln, denn nur aus dem Gefühl der eigenen Unabhängigkeit geht menschliche Würde und wahre Freiheit hervor.

Die vorbereitete Umgebung ermöglicht dem Kind Bewegungsfreiheit, Selbständigkeit und Unabhängigkeit. Sie ist klar strukturiert und voller Lernangebote, die das Kind zu sinnvollem Tun auffordern. Die vorbereitete Umgebung ist ganz auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten und unterscheidet sich im Angebot je nach Altersgruppe (0–3 Jahre, 3–6 Jahre, 6–12 Jahre, 12–18 Jahre).

Das Montessorimaterial ist integraler Bestandteil der vorbereiteten Umgebung. Es umfasst die Bereiche Übungen des praktischen Lebens, Sinnesbildung, Mathematik, Sprache und kosmische Erziehung. Es ist so konzipiert, dass die Kinder sich nach einer Einführung durch die Lehrperson selbstständig Wissen und Fertigkeiten erarbeiten können.

Das Material bewirkt durch seine innere Ordnung und Isolierung der Schwierigkeiten ein Ordnen des Geistes und ein Erkennen von Zusammenhängen. Es ermöglicht dieses gut konzentrierte Sammeln, das Montessori die „Polarisation der Aufmerksamkeit“ genannt hat.

Die Polarisation der Aufmerksamkeit ist ein Zustand tiefer Konzentration, welcher durch das Montessori-Material provoziert wird. Geht ein Kind vollständig in seinem Tun auf, hat dies positive Auswirkungen auf die gesamte Entwicklung seiner Persönlichkeit. Es wird zufrieden und aus-

geglichen, fühlt sich wohl in der Gruppe und eignet sich mit Freude neues Wissen an.

Die sensiblen Phasen sind Zeiträume besonderer Empfänglichkeit und innerer Bereitschaft, einen bestimmten Lern- oder Entwicklungsschritt zu vollziehen. Dieses Phänomen, das die Neurobiologie heute "Fenster" nennt, hat Maria Montessori bereits zu Beginn des letzten Jahrhunderts entdeckt. Das Wissen um die sensiblen Phasen birgt eine grosse Chance: Das richtige Angebot zur rechten Zeit garantiert freudvolles, leichtes, rasches, tiefgreifendes Lernen.

Die Freiarbeit ist die praktische pädagogische Konsequenz aus Montessoris Grundgedanken. Die Kinder bestimmen selbst, was und wo sie arbeiten wollen, mit wem und wie lange sie arbeiten wollen. Sie üben dabei das richtige Einschätzen der eigenen Fähigkeiten, Ausdauer und Selbstdisziplin, das Setzen eigener Ziele, Entscheidungskraft und Kooperationsfähigkeit. Sie übernehmen Verantwortung für das eigene Lernen.

Der „neue Lehrer“ hat die Rolle eines Helfers, der dem Kind den Weg zur Selbstständigkeit ebnet, gemäss dem Leitsatz „Hilf mir, es selbst zu tun“. Der Prozess des Lernens und der Erkenntnis geschieht im Kind, das Kind ist sein eigener Lehrer. Der Erwachsene muss lernen, das Kind zum Lernen hinzuführen, um sich dann zurückzunehmen und letztlich als Beobachter den kindlichen Erkenntnisprozess zu begleiten.

Maria Montessori betrachtet also das Kind als ein sich „entwickelndes Leben“. Auf diese Sichtweise baut sie ihre ganze Pädagogik auf, das erzieherische Handeln ebenso wie den Einsatz der Materialien oder die Bedeutung der zwischenmenschlichen Beziehungen zwischen Kind und Erzieher/in auf. So ist es berechtigt, wenn Montessori-Pädagogik auch „Entwicklungspädagogik“ genannt wird.

5. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Womit ist das Interesse an der Montessori-Pädagogik verbunden? Warum ist sie heute so populär?
2. Was steht im Zentrum der Montessori-Pädagogik?
3. Was sind Grundbegriffe in der Montessori-Pädagogik?
4. Warum legt Maria Montessori auf die Unabhängigkeit der Kinder großen Wert?
5. Was verstand M. Montessori unter der vorbereiteten Umgebung?
6. Was ist die Polarisierung der Aufmerksamkeit?
7. Was verlangte M. Montessori vom Lehrer? Was heisst der „neue Lehrer“?
8. Warum nennt man die Montessori-Pädagogik auch „Entwicklungspädagogik“?

Lektion 12

Перевод конструкций *haben / sein + zu + Infinitiv*

Конструкции *haben / sein + zu + Infinitiv* имеют модальную окраску и выражают возможность или необходимость.

Конструкция *haben + zu + Infinitiv* имеет активный характер, например:

In diesem Semester hat der Student 5 Prüfungen abzulegen. = In diesem Semester muss der Student 5 Prüfungen ablegen. – В этом семестре студент должен сдать 5 экзаменов.

Конструкция *sein + zu + Infinitiv* имеет пассивный характер, например:

Der ganze Lehrmaterial ist noch zu wiederholen. = Der ganze Lehrmaterial muss noch wiederholt werden. – Весь учебный материал нужно еще повторить.

Глаголы *haben* и *sein* могут употребляться как в презенсе, так и в претерите:

Der Schüler hatte gestern zwei Paragraphen zu lernen. – Ученик должен был вчера выучить два параграфа.

Zwei Paragraphen waren gestern zu lernen. – Два параграфа следовало выучить вчера.

1. Übersetzen Sie die folgenden Sätze.

1. Die Ursachen der Schwierigkeiten sind bei den Kindern und beim Unterrichtsstil des Lehrers zu suchen.
2. Die Eltern haben ihre Kinder nicht nur großzuziehen, sondern auch zu erziehen.
3. Alle Fehler sind unbedingt zu verbessern.
4. Die Kinder hatten über ihre Ferien zu erzählen.
5. Im Kindergarten ist für eine gesunde körperliche Entwicklung der Kinder zu sorgen.
6. Seine Stimmung war nicht zu verstehen.

Text 12

1. Machen Sie sich mit den folgenden Wörtern bekannt.

| | |
|---------------------------|----------------------------------|
| die Beziehungen <i>pl</i> | взаимоотношения |
| sich offenbaren | обнаруживаться, проявляться |
| die Anlagen <i>pl</i> | задатки, способности |
| entlassen (ie, a) | отпускать |
| die Bescheidenheit = | скромность |
| der Böswillige -n, -n | злонамеренный человек, вредитель |
| verlangen | просить, требовать |
| die Verwunderung = | удивление, изумление |

| | |
|--------------------------|------------------------------|
| die Verwirrung =, -en | замешательство, заблуждение |
| der Halbwüchsige -n, -n | подросток |
| unabwendbar | неизбежный, непредотвратимый |
| das Staunen -s | удивление |
| die Distel =, -n | чертополох |
| anhalten (zu D.) (ie, a) | приучать (к чему-л.) |
| der Säugling -s, -e | младенец |
| strampeln | топать ногами |
| beschleunigen | ускорять, торопить |
| die Genugtuung = | удовлетворение |

2. Erschließen Sie die Bedeutung der zusammengesetzten Substantive.

Das Spiegelbild, der Staatsbürger, das Vaterland, das Grundgesetz, das Halbwüchsigentalter, die Schautafel, die Dorfschule, die Muttersprache, der Zeitabschnitt, die Hauptstraße, der Volkserzieher.

3. Finden Sie die russischen Äquivalente.

- | | |
|----------------------------------|---------------------------|
| 1) die Schönheit genießen | a) наслаждаться красотой |
| 2) gemeinsame Bemühungen | b) совместные усилия |
| 3) die Herzen rühren | c) волновать сердца |
| 4) wahrhaft lieb haben | d) поистине любить |
| 5) bedenkenswert sein | f) заслуживать внимания |
| 6) die Befriedigung von Wünschen | g) удовлетворение желаний |
| 7) im Verzug sein | h) просрочить |

4. Lesen und übersetzen Sie den Text. Finden Sie im Text die Konstruktionen haben / sein + zu + Infinitiv.

Sein Herz gehörte den Kindern

W.A. Suchomlinski (1919-1970)

„Vergessen Sie nicht, liebe Eltern, dass Ihr Kind das Spiegelbild Ihrer Familie ist. Wie sich die Sonne im Wasser widerspiegelt, so widerspiegelt Ihr Kind Ihre moralische Sauberkeit, Ihre Beziehungen in der Familie. Ihre Aufgabe ist es, Ihre Kinder glücklich zu machen. Das Glück eines Menschen aber ist vielseitig. Es offenbart sich, wenn der Mensch seine Anlagen und Fähigkeiten, sein Talent entwickelt, seine Arbeit liebt, wenn er Meister, Schöpfer, ja Künstler in seinem Fach wird; aber auch dann, wenn er die Schönheit der Umwelt genießt und selbst für die anderen Schönes schafft; wenn er einen anderen Menschen liebt und selbst geliebt wird, wenn er selbst wieder Kinder hat und sie zu echten Menschen erzieht. Nur durch gemeinsame Bemühungen, liebe Eltern, können wir Ihren Kindern das große menschliche Glück geben.“

Mit diesen Worten entließ W.A. Suchomlinski die Eltern, die mit Ihren Sechsjährigen freiwillig zu ihm gekommen waren, um eine Vorschulgruppe zu bilden, „eine Schule der Freude“, wie die Eltern und Kinder bald nannten.

Wer war dieser Mensch, der es in seinem Leben verstand, die Herzen von Tausenden und Zehntausenden zu rühren und selbst ein Muster an Bescheidenheit blieb? Wer ist dieser Mensch, dessen Bücher in 52 Sprachen der Welt übersetzt worden sind, Millionen Auflagen erleben, obwohl er zu Lebzeiten wahrlich genug zu tun hatte mit Böswilligen und Bürokraten?

Vielleicht suchen wir zuerst die Antwort in dem, was er dachte und sagte (und er gehörte zu denen, die stets sagten, was sie dachten). Am Ende seines Buches „Vom Werden des jungen Staatsbürgers“ schrieb er: „Die Menschheit zu lieben ist leichter, als einen einzelnen Menschen wahrhaft lieb zu haben. Es ist schwerer, dem Mitmenschen zu helfen, als ständing zu wiederholen: „Ich liebe die Menschen.“ Eben deshalb hielt er nichts von großen Worten über Patriotismus, Freiheit und Vaterland. Wenn man nicht zuallererst für seine eigene Mutter, seinen Vater, seine Geschwister sorgt. Erziehung zur Güte ist für Suchomlinski ein Grundgesetz des Lebens. Eben deshalb verlangt er: „Das Kind soll seine Pflichte gegenüber Mutter, Vater und Lehrer begreifen, erleben – das hat am Anfang seiner Erkenntnis des menschlichen Lebens zu stehen.“ Zugleich jedoch finden wir bei ihm, der jeden seinen Schüler und deren Eltern genau kannte, deutliche Worte an die Väter und Mütter: „Der Halbwüchsige ist, bildlich gesprochen, wie eine Blüte, deren Schönheit von der Pflege der Pflanze abhängt. Um die Schönheit der Blüte muss man sich, lange bevor die Pflanze zu blühen beginnt, kümmern. Verwunderung, ja Verwirrung über „fatale“, „unabwendbare“ Erscheinungen des Halbwüchsigalters gleichen dem Staunen eines Gärtners, der einen Samen gesät und nicht beachtet hat, was für ein Same das ist, und der, wenn er kommt, die Blüte zu bewundern, statt der erwarteten Rose eine Distel vorfindet.“ Auf der ersten Schautafel, die es in seiner Dorfschule in Pawlysch/Ukraine gab, empfahl er: „Erzähle deinen Kindern die Märchen deines Volkes! Halte Sie dazu an, ihre Muttersprache zu lieben!“ Für ihn war das eine wesentliche Grundlage für die Entwicklung der Phantasie des Kindes, aber zugleich ihrer patriotischen Gefühle, die durch Tätigkeiten in ihren Kollektiven weiter entwickelt werden. Ist es nicht bedenkenswert, wenn er schreibt: „Im Leben des Säuglings gibt es einen Zeitabschnitt, in dem er eine für ihn außerordentlich wichtige Entdeckung macht: Mit Schreien, Weinen und Strampeln kann er das Verhalten derjenigen beeinflussen, die seine Wünsche und Forderungen erfüllen – das Verhalten der Mutter, des Vaters und der Oma. Er kann Vater und Mutter zwingen, die dringendste Arbeit liegen zu lassen und zu ihm zu laufen. Verwundert darüber, dass jeder seiner Wünsche sogleich erfüllt wird, dass es ein wirksames Signal, einen wirksamen Regulator – den Schrei – gibt,

um die Befriedigung von Wünschen zu beschleunigen, erlebt das Kind eine erste egoistische Genugtuung: Alles, was ich will, wird gemacht. Damit setzt eine disharmonische Sozialisierung ein.“ A.S. Makarenko betonte deshalb immer wieder, dass die Erziehung vom ersten Atemzug des Kindes an beginnen muss und dass diejenige Mutter, die über die Erziehung ihres Sohnes im sechsten Lebensmonat nachzudenken beginnt, ein halbes Jahr im Verzug ist.

Nach Suchomlinski, dem Pädagogen, haben die Bewohner die Hauptstraße von Pawlysch benannt. Die heute dort Lebenden sprechen ohne Ausnahme von ihm als von einem ganz großen Menschen und Volkserzieher, und regelmäßig kommen Menschen aus vielen Ländern, um Blumen auf sein Grab zu legen. Wir sollten ihn zu uns sprechen lassen, indem wir seine bei uns erschienenen Bücher lesen.

5. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Worin besteht nach W.A. Suchomlinski die Aufgabe der Eltern?
2. Warum nannte der große Pädagoge das Kind „das Spiegelbild seiner Eltern“?
3. Was war für W.A. Suchomlinski das Grundgesetz des Lebens?
4. Wann muss man mit der Erziehung von Kindern beginnen?
5. Wie groß ist der Beitrag von W.A. Suchomlinski zur Pädagogik?

ЛИТЕРАТУРА

1. Практический курс немецкого языка: пособие / Л.С. Сербина [и др.]. – Витебск: Издательство УО «ВГУ им. П.М. Машерова», 2006. – 166 с.
2. Deutsch. Методический журнал для учителей немецкого языка. – 2013. – № 3 (560).
3. [http:// www.idw-online.de](http://www.idw-online.de)
4. <http://www.kindergartenpaedagogik.de>
5. <http://www.montessori-ams.ch>
6. <http://www.staff.uni-oldenburg.de>
7. <http://www.t-online.de>
8. [http:// www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org)

Репозиторий ВГУ

СОДЕРЖАНИЕ

| | |
|--|----|
| Предисловие | 3 |
| Lektion 1. Словообразование. Субстантивация | 4 |
| Text 1. Was ist Erziehung? | 4 |
| Lektion 2. Трансформации при переводе | 7 |
| Text 2. Lernschwächen abschwächen | 8 |
| Lektion 3. Перевод определительных придаточных предложений | 11 |
| Text 3. Waldkindergarten | 12 |
| Lektion 4. Перевод пассивных конструкций | 15 |
| Text 4. Einige Aspekte zum pädagogischen Ansatz von Friedrich Fröbel..... | 16 |
| Lektion 5. Перевод сложных существительных | 18 |
| Text 5. Die Zauberkraft der Eltern-Kind-Beziehung | 19 |
| Lektion 6. Зависимый инфинитив | 22 |
| Text 6. Aus Fehlern lernen | 23 |
| Lektion 7. Конъюнктив в условных придаточных предложениях | 26 |
| Text 7. Das Sitzenbleiben als neue Chance nutzen | 26 |
| Lektion 8. Употребление и перевод причастий | 30 |
| Text 8. Schule: Lernen wie die anderen | 30 |
| Lektion 9. Словообразование. Суффиксы существительных | 32 |
| Text 9. Moderne Schulmodelle. Ein Blick auf Summerhill | 33 |
| Lektion 10. Инфинитивные группы с um ... zu, (an)statt ... zu, ohne ... zu | 36 |
| Text 10. "Da muss man umdenken". Freinet-Pädagogik im Kindergarten..... | 37 |
| Lektion 11. Перевод распространенных причастных групп | 40 |
| Text 11. Grundgedanken der Montessori-Pädagogik | 41 |
| Lektion 12. Перевод конструкций haben / sein + zu + Infinitiv | 44 |
| Text 12. Sein Herz gehörte den Kindern | 44 |
| Литература | 48 |

Учебное издание

СЕМЧЕНКО Татьяна Федоровна

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
ДЛЯ СТУДЕНТОВ ПЕДАГОГИЧЕСКИХ СПЕЦИАЛЬНОСТЕЙ

Методические рекомендации по переводу аутентичных текстов

Технический редактор *Г.В. Разбоева*

Компьютерный дизайн *И.В. Волкова*

Подписано в печать .2014. Формат 60x84¹/₁₆. Бумага офсетная.

Усл. печ. л. 2,91. Уч.-изд. л. 2,49. Тираж экз. Заказ .

Издатель и полиграфическое исполнение – учреждение образования
«Витебский государственный университет имени П.М. Машерова».

Свидетельство о государственной регистрации в качестве издателя,
изготовителя, распространителя печатных изданий

№ 1/255 от 31.03.2014 г.

Отпечатано на ризографе учреждения образования
«Витебский государственный университет имени П.М. Машерова».

210038, г. Витебск, Московский проспект, 33.